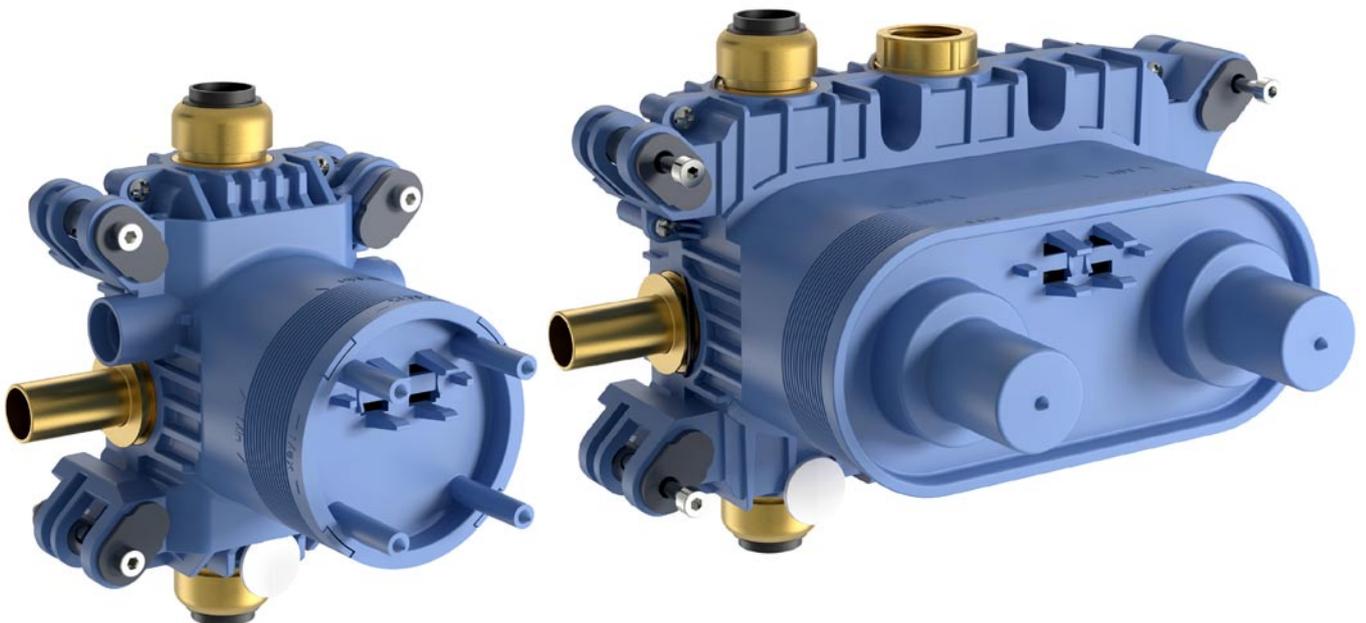


*für den Gebrauch im
Verkaufsbereich & Kundendienst*

ARCHIMODULE

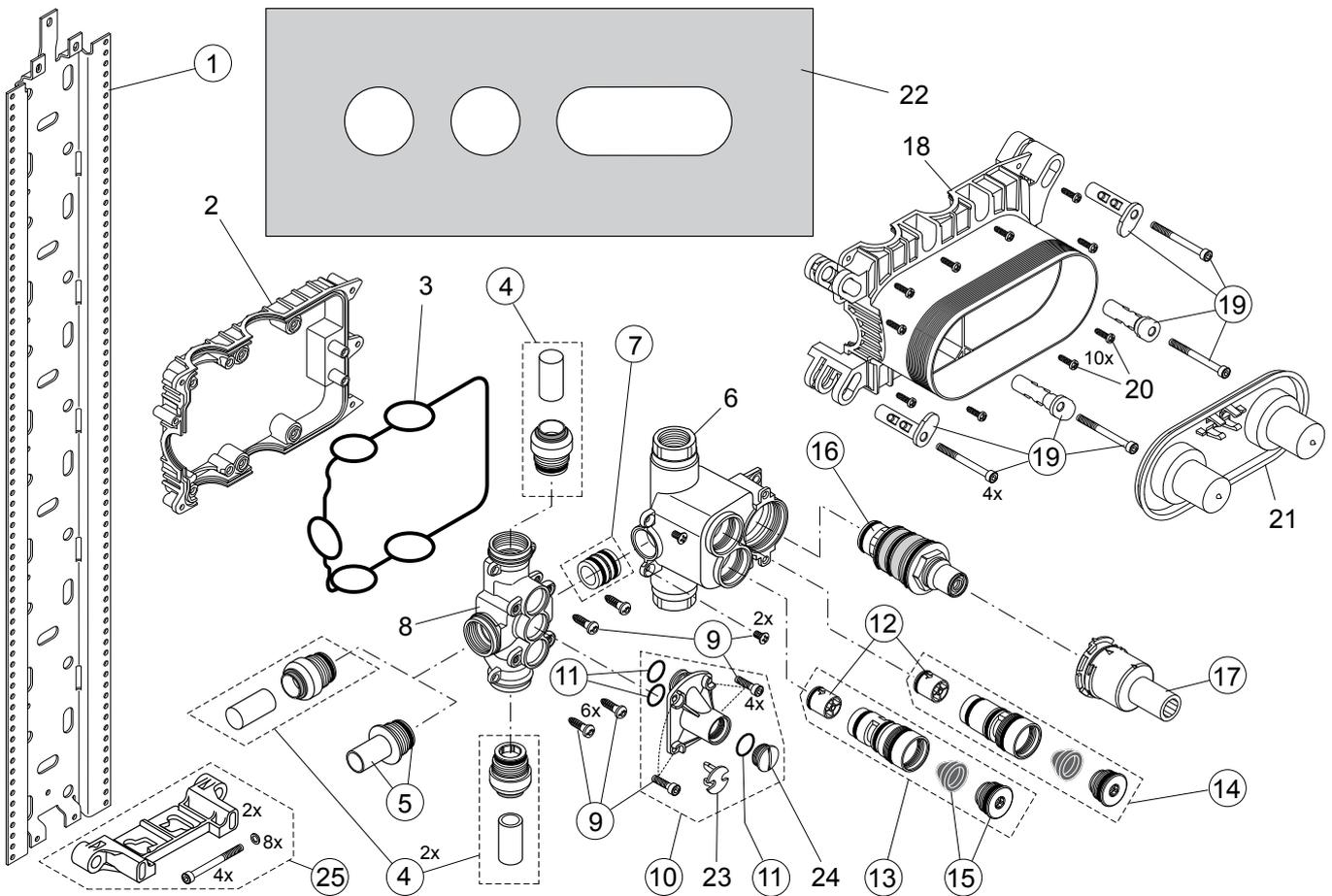
- Funktionen
 - Umbaumöglichkeiten
 - Problemlösungen
 - Strangschemata
-



Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung der Einzelteile BS1 Thermostat und der Universalbausätze f. Absperrventil, Brausanschl. usw.	Seite 3-10
Funktion des Tectite® - Systems / Montage & Demontage	Seite 11-12
Wasserführung und Anschlüsse im ArchiModule System	Seite 13-14
Spüleinsätze montieren - Anwendungsweise	Seite 15
Umbaumöglichkeit - zu tiefer Einbau 15mm Universal-BS1	Seite 16
- zu tiefer Einbau 15mm Thermostatgriff	Seite 17
Umbaumöglichkeit - zu flacher Einbau bei Rosette 1Loch	Seite 18
- zu flacher Einbau bei Rosette 2Loch	Seite 18
- zu flacher Einbau bei Rosette 3Loch	Seite 18
- zu flacher Einbau bei Rosette 4Loch	Seite 18
Problemlösung - keine ausreichende Fliesenüberdeckung	Seite 19
Problemlösung - vertauschte Wasseranschlüsse Warm + Kalt	Seite 20
Problemlösung - vertauschte Mischwasserabgänge - Basis Kit2 entsprechend drehen	Seite 21
Strangschema - verschiedene Möglichkeiten	ab Seite 22

A1500NU (ISI) incl. der Montageschiene A1503NU der Bausatz 1 für die Vormontage bzw. Montage im Rohbau.

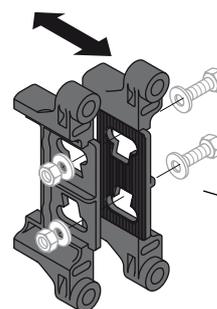
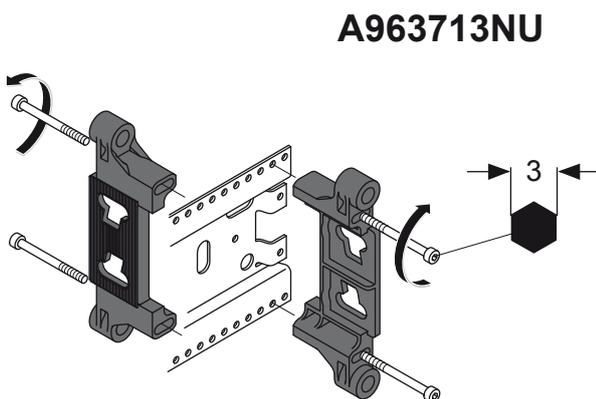


Funktionsteile

die Beschreibung der Einzelteile:

① **Montageschiene (60cm)**

Universalaufnahme aller zum Programm gehörenden Bausätze 1 sowie Universalbausätze. Mitgeliefert im Bausatz1 Thermostat. Ansonsten bestellbar unter A1503NU. Lässt sich für alle Einbausituationen (konventionell sowie auf Vorwandinstallations-Systemen) verwenden. Auf dieser Schiene lassen sich alle Komponenten einschliesslich der Rohrleitungen fixieren. Die Lochabstände der Schiene sind gerastert und passen exakt zu den jeweiligen Befestigungspunkten unserer UP- Bausätze. Die Befestigung der Schiene erfolgt mit dem Set A963713NU. Mehr Info zu den Einbaumöglichkeiten siehe Montageanleitung A866481-1 u. A866481-2. Die Anleitungen liegen auf dem Server Ideal4U.



A963713NU gehört nicht zum Lieferumfang, muss separat bestellt werden.

② Unterteil UP-Box Thermostat

Grundträger und Gehäuseboden zur Aufnahme und Befestigung von UP-Körper Thermostat und dem UP-Körper für das Absperrventil.

③ Formdichtung

Dichtet die beiden Schalen (Unterteil UP-Box und Oberteil UP-Box Thermostat) sowie die Rohranschlüsse an den UP-Körpern rundum ab.

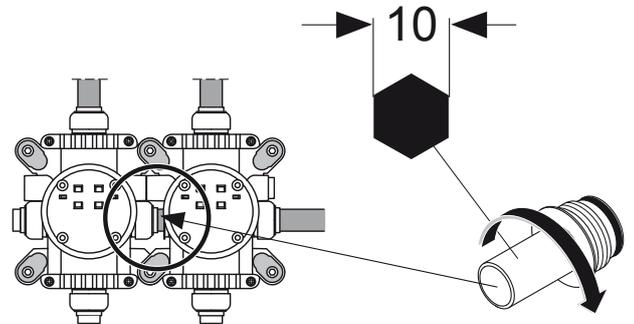
④ Anschlußadapter TECTITE

Spezieller, für Archimodule produzierter Einschraubnippel mit dem Stecksystem „Simplex Tectite“. Wird werksseitig mit einem Verschlußstopfen geliefert und dient zum Verschliessen der nicht benötigten Rohranschlüsse an den UP-Körpern. Das mitgelieferte Demontagewerkzeug (auch im Ersatzteil) ermöglicht das Entfernen der Stopfen, um Änderungen an den Rohrverbindungen durchzuführen.

⑤ Anschlußnippel

Zum wasserführenden Anschluß weiterer Universalbausätze 1.

Wird im UP-Körper eingeschraubt und im nächsten UP-Körper in den Einschraubnippel Tectite gesteckt.

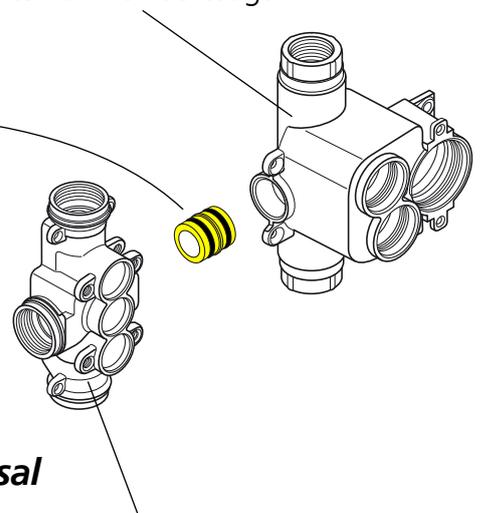


⑥ UP-Gehäuse Thermostat

Bausatz 1 mit den beiden blau u. rot markierten Wasseranschlüssen G1/2 (oben u. unten) für Kalt & Warm sowie den Steuerelementen für Temperatur-Einstellung und den beiden Seitenventilen zur Geräuschkämpfung. Wird mit dem Bausatz 1 Universal verschraubt und am Unterteil UP-Box befestigt.

⑦ Verbindungsnippel

Leitet das Mischwasser aus dem Thermostat Gehäuse 6 in das angeschraubte Gehäuse 8 zur weiteren Verteilung in Absperr-Ventile, Waschtisch- und Wanneneinläufe oder wasserführende Brausegarnituren.



⑧ UP-Gehäuse Universal

Bausatz 1 Universal mit den Mischwasser-Anschlüssen. Wird mit dem Bausatz 1 Thermostat verschraubt und an der UP-Box befestigt. Leitet das Mischwasser wie ein Verteiler in dafür vorgesehene Bausatz 2 Adaptionen wahlweise nach oben oder unten. Durch den wasserführenden waagerechten mittleren Kanal können weitere Universal BS1 mit weiteren Funktionen angeschlossen werden. Bietet die Anschlußmöglichkeit zum Spülen der nachgeschalteten Leitungen.

⑨ **Schraubensatz für Funktionsteile**

In diesem Set sind alle Schrauben enthalten, um die UP-Bausätze A1500NU und A1501NU zu befestigen. Dazu gehören die beiden M4x8 Linsensenkschrauben zum Verbinden der Bausätze miteinander, die 6 Schneidschrauben 5x12 (TX 20) zum Anschrauben der Bausätze 1 an das Unterteil der UP-Box und die 4 Zylinderschrauben M4x16 zum Befestigen des Spüleinsatzes.

⑩ **Spüleinsatz komplett**

wird mitgeliefert, ermöglicht das Spülen aller am Bausatz 1 Universal angeschlossener Zu- u. Mischwasserleitungen. Ist so konstruiert, dass durch Drehen des Einsatzes die obere oder die untere Leitung gespült werden kann. Siehe dazu weiter wichtige Hinweise auf Seite 15.

⑪ **O-Ringe für Spüleinsatz**

Austauschsatz der Spüleinsatz-Dichtungen. Kann passieren, dass nach häufigem Gebrauch die O-Ringe getauscht werden sollten.

⑫ **RV-Patrone DW15**

die beiden Rückflußverhinderer sind jeweils 1x in den Ventilen für Kalt- und Warmwasser eingesteckt. Dadurch wird verhindert, dass sich beispielsweise während des Aufheizvorganges im WW-Boiler, warmes Wasser in die Kaltwasserleitung drücken kann. Funktioniert auch umgekehrt, sollte der Druck in der Warmwasserleitung abfallen, kann kein kaltes Wasser in die Warmwasserversorgung gelangen.

⑬ **Ventil kpl. Heisswasser**

Baugruppe mit integriertem Rückflußverhinderer und dem Schalldämpfer (Gummieinsatz). Führt das Warmwasser durch die beiden Öffnungen in der unteren Hälfte des Ventilkörpers zur Therm.-Kartusche.

⑭ **Ventil kpl. Kaltwasser**

Baugruppe mit integriertem Rückflußverhinderer und dem Schalldämpfer (Gummieinsatz). Führt das Kaltwasser durch die beiden Öffnungen in der oberen Hälfte des Ventilkörpers zur Therm.-Kartusche.

⑮ **Geräuschkämpfer**

Einfaches Funktionsprinzip. Mindert die Schallübertragung im Armaturenkörper durch eine simple Gummihäube. Dieser Geräuschkämpfer ist auf der Innenseite mit dem Kopfstück dicht verbunden, innen also nur mit Luft gefüllt und dadurch in der Lage, Druckschwankungen oder Turbulenzen im fließendem Wasser abzupolstern und zu mindern.

⑯ **Thermostat Kartusche**

regelt die Wassermischung von WW und KW auf die vorgewählte Temperatur.

⑰ **Temperatureinstellung kpl.**

Bedienelemente zum Steuern der Thermostat Kartusche. Damit lässt sich der Temperaturgriff auf die örtlichen Gegebenheiten einstellen. Die 40°C Markierung, sowie die Anschläge der Temp.-Begrenzung und der Anschlag der Verbrühschutz Sicherung sind an diesem Bauteil untergebracht.

⑱ **Oberteil UP-Box Thermostat**

Gehäusehälfte mit der Dichtfix Funktion und den Verbindungselementen zum Anstecken und Verriegeln. Wird am Gehäuseboden mit 10 Ejot-PT Schrauben verbunden. Verbindungsteil zum Anschrauben an der Montageschiene oder mittels Befestigungs-Set A963713NU auf oder hinter entsprechenden Bauplatten. Mit den wichtigen umlaufenden Rillen zur Angabe der Minimum und Maximum Einbautiefe Fertigwand.

⑲ **Befestigungsstecker m. Schrauben**

die Stecker verriegeln die UP-Boxen miteinander. Die Schrauben M4x45 werden durch die Stecker geführt und zum Befestigen der gesamten UP-Box an der Montageschiene verwendet. Die Schrauben sind selbstschneidend ausgeführt und speziell für die Schiene konzipiert.

⑳ **Schraubensatz UP-Box**

10 St. Ejot-PT Schrauben KB35x12 zum Zusammenschrauben von UP-Box Unter- und Oberteil. Die Schrauben sind selbstschneidend.

㉑ **Deckel für UP-Box**

Klemmdeckel zum Abdichten der UP-Box gegen Bauschmutz. Mit 2 Druckspitzen zum Anreissen der exakten Ausschnitte in Rigips oder handelsüblichen Bauplatten. Mit den üblichen Anlageflächen für die Wasserwaage. Mit Klemmvorrichtung für eine Libelle zum Nivellieren.

㉒ **Vlies**

Muss nachdem die Wand fertig verputzt bzw. zum Verfliesen vorbereitet ist, über die UP-Box / en gezogen, ausgerichtet und mit Fliesenkleber unmittelbar vor dem Aufsetzen der Fliese angebracht werden. Somit wird eindringen von Spritzwasser in das Mauerwerk oder in die Trockenbau-Konstruktion verhindert.

㉓ **Verschlusskappe**

Mit dieser Kappe bzw. Stopfen soll der nicht benutzte Wasseranschluss am Bausatz 1 Universal gekennzeichnet werden. Hintergrund - nach dem Verputzen / Verfliesen der Wand, kann der Installateur nicht mehr erkennen, welche Anschlüsse verrohrt wurden. Durch einstecken dieser Kappe bleibt nur noch eine Möglichkeit die Bausätze 2 später richtig einzusetzen. Leitung verwechseln - wird somit ausgeschlossen.

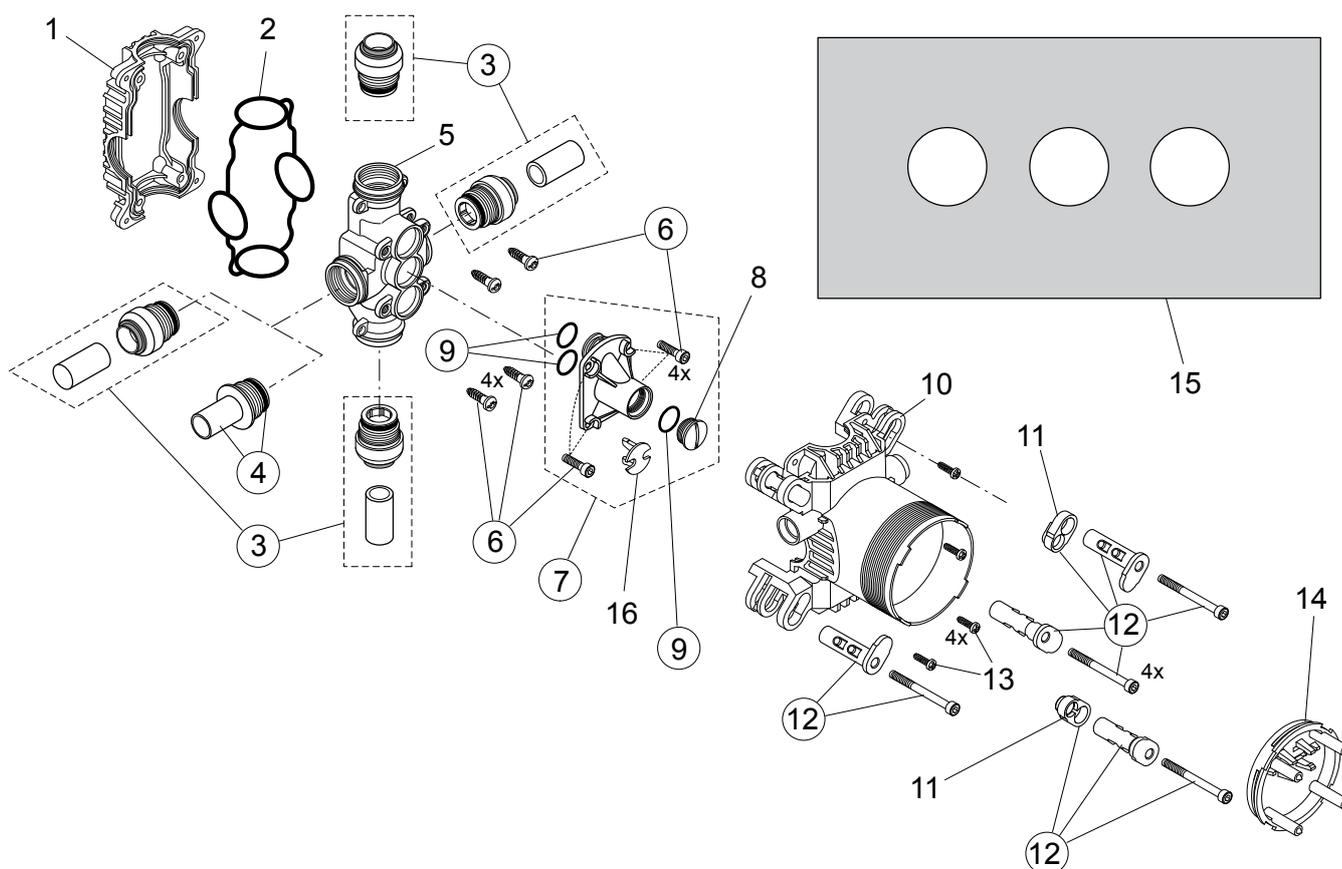
㉔ **Verschlusschraube Spüleinsatz**

verschliesst im Spüleinsatz das M15x1 Gewinde. Nach dem Entfernen dieser Schraube kann ein Schlauch M15x1 aussen und G1/2 innen (z.B. von jeder Lift o. Combi Armatur) zu Spülzwecken eingesetzt werden.

Explosionszeichnung von A1500NU
hier einsetzen.

Die DIN A3 Seite ausdrucken, am rechten Rand an der markierten
Linie abschneiden und auf DIN A4 Breite (210mm) falten.

A1501NU (ISI) der Bausatz 1 Universal für die Vormontage bzw. Montage im Rohbau.



Funktionsteile

die Beschreibung der Einzelteile:

① **Unterteil UP-Box Bausatz 1 Universal**

Grundträger und Gehäuseboden zur Aufnahme und Befestigung vom UP-Körper für das Absperrventil, für den Anschluss verschiedener Brausegarnituren.

② **Formdichtung**

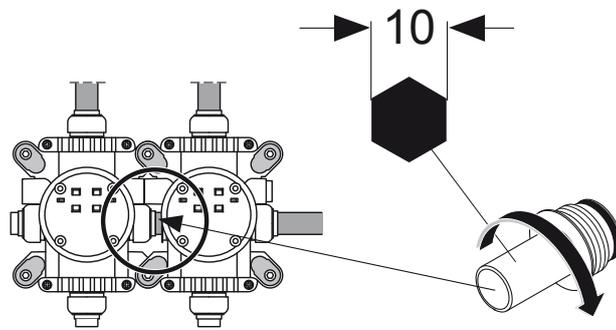
Dichtet die beiden Schalen (Unterteil UP-Box und Oberteil UP-Box) sowie die Rohranschlüsse am UP-Körper rundum ab.

③ **Anschlußadapter TECTITE**

Spezieller, für Archimodule produzierter Einschraubnippel mit dem Stecksystem „Simplex Tectite“. Wird werkseitig mit einem Verschlußstopfen geliefert und dient zum Verschliessen der nicht benötigten Rohranschlüsse an den UP-Körpern. Das Demontagewerkzeug A925086 (im Ersatzteil enthalten) ermöglicht das Entfernen der Stopfen, um Änderungen an den Rohrverbindungen durchzuführen.

④ **Anschlußnippel**

Zum wasserführenden Anschluß weiterer Universalbausätze 1.
Wird im UP-Körper eingeschraubt und im nächsten UP-Körper in den Einschraubnippel Tectite gesteckt.



⑤ **UP-Gehäuse Universal**

Bausatz 1 Universal mit den Mischwasser-Anschlüssen. Kann mit dem Bausatz 1 Thermostat verbunden o. mit weiteren UP-Boxen Universal gekoppelt und befestigt werden. Leitet das Mischwasser wie ein Verteiler in dafür vorgesehene Bausatz 2 Addaptionen wahlweise nach oben oder unten. Durch den wasserführenden waagerechten mittleren Kanal können weitere Universal BS1 mit weiteren Funktionen angeschlossen werden. Bietet die Anschlußmöglichkeit zum Spülen der nachgeschalteten Leitungen.

⑥ **Schraubensatz für Funktionsteile**

In diesem Set sind alle Schrauben enthalten, um die UP-Bausätze A1500NU und A1501NU zu befestigen. Dazu gehören die beiden M4x8 Linsensenkschrauben zum Verbinden der Bausätze miteinander, die 6 Schneidschrauben 5x12 (TX 20) zum Anschrauben der Bausätze 1 an das Unterteil der UP-Box und die 4 Zylinderschrauben M4x16 zum Befestigen des Spüleinsatzes.

⑦ **Spüleinsatz komplett**

wird mitgeliefert, ermöglicht das Spülen aller am Bausatz 1 Universal angeschlossener Zu- u. Mischwasserleitungen. Ist so konstruiert, dass durch Drehen des Einsatzes die obere oder die untere Leitung gespült werden kann. Siehe dazu weiter wichtige Hinweise auf Seite 15.

⑧ **Verschlussschraube Spüleinsatz**

verschliesst im Spüleinsatz das M15x1 Gewinde. Nach dem Entfernen dieser Schraube kann ein Schlauch M15x1 aussen und G1/2 innen (z.B. von jeder Lift o. Combi Armatur) zu Spülzwecken eingesetzt werden.

⑨ **O-Ringe für Spüleinsatz**

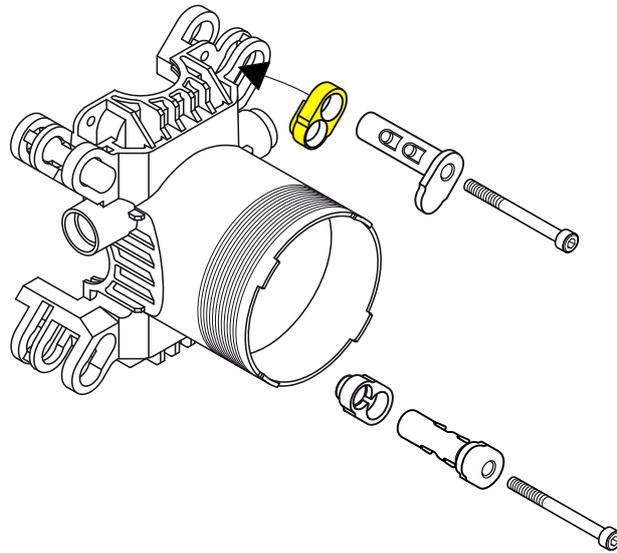
Austauschsatz der Spüleinsatz-Dichtungen. Kann passieren, dass nach häufigem Gebrauch die O-Ringe getauscht werden sollten.

⑩ **Oberteil UP-Box Universal**

Gehäusehälfte mit der Dichtfix Funktion und den Verbindungselementen zum Anstecken und Verriegeln. Wird am Gehäuseboden mit 4 Ejoyt-PT Schrauben verbunden. Verbindungsteil zum Anschrauben an der Montageschiene oder mittels Befestigungs-Set A963713NU auf oder hinter entsprechenden Bauplatten. Mit den wichtigen umlaufenden Rillen zur Angabe der Minimum und Maximum Einbautiefe Fertigwand.

⑪ **Ausgleichplatte**

Wird benötigt, wenn der Bausatz 1 Universal alleine auf der Montagesschiene befestigt werden soll. Diese 2 Platten füllen den fehlenden Abstand zwischen UP-Box und Befestigungsstecker auf.



⑫ **Befestigungsstecker m. Schrauben**

die Stecker verriegeln die UP-Boxen miteinander. Die Schrauben M4x45 werden durch die Stecker geführt und zum Befestigen der gesamten UP-Box an der Montagesschiene verwendet. Die Schrauben sind selbstschneidend ausgeführt und speziell für die Schiene konzipiert.

⑬ **Schraubensatz UP-Box**

4 St. Ejoyt-PT Schrauben KB35x12 zum Zusammenschrauben von UP-Box Unter- und Oberteil. Die Schrauben sind selbstschneidend.

⑭ **Deckel für UP-Box**

Klemmdeckel zum Abdichten der UP-Box gegen Bauschmutz. Mit 4 Druckspitzen zum Anreissen der exakten Ausschnitte in Rigips oder handelsüblichen Bauplatten. Mit den üblichen Anlageflächen für die Wasserwaage. Mit Klemmvorrichtung für eine Libelle zum Nivellieren.

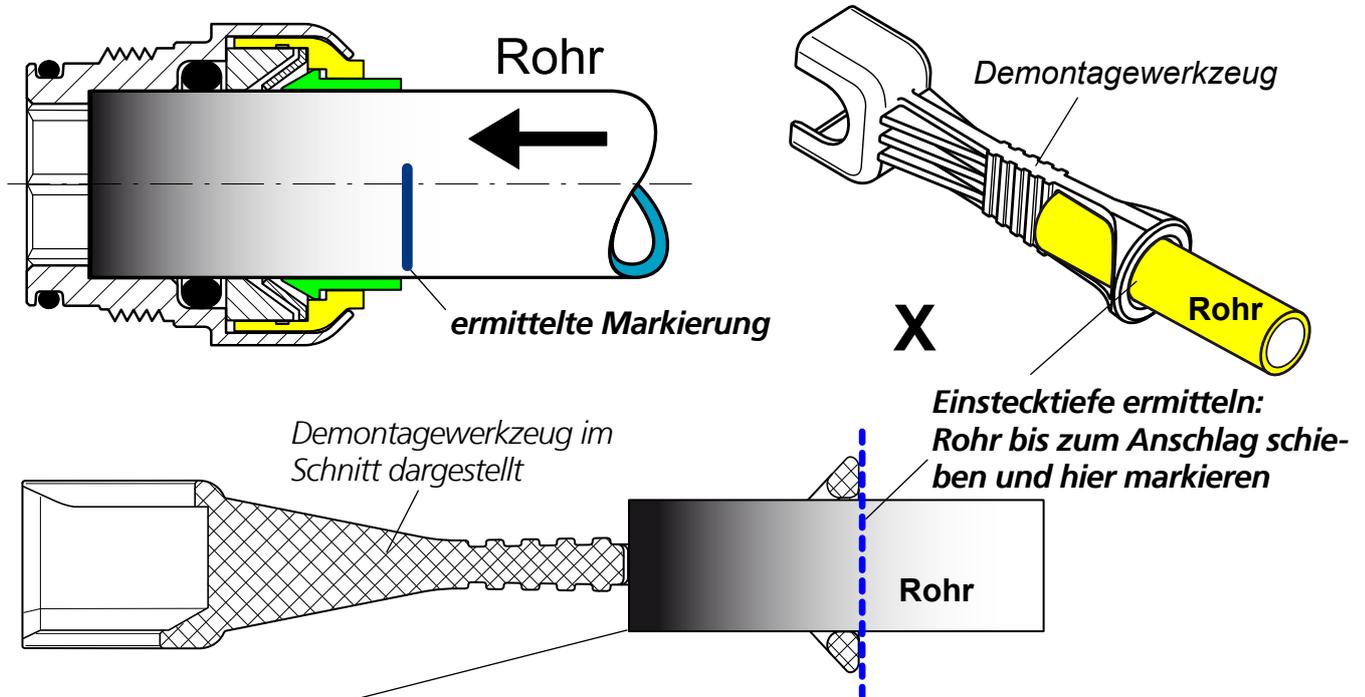
⑮ **Vlies**

Muss nachdem die Wand fertig verputzt bzw. zum Verfliesen vorbereitet ist, über die UP-Box / en gezogen, ausgerichtet und mit Fliesenkleber unmittelbar vor dem Aufsetzen der Fliese angebracht werden. Somit wird eindringen von Spritzwasser in das Mauerwerk oder in die Trockenbau-Konstruktion verhindert.

Beschreibung Tectite®-System*

Montage und Funktionsbeschreibung:

das bis zum Anschlag durchgesteckte Rohr oder der Verschlussstopfen, werden vom Dichtelement (O-Ring) wirkungsvoll abgedichtet. Wird das Rohr nicht am O-Ring vorbei eingesteckt, bleibt die Verbindung undicht. Darauf ist unbedingt zu achten - zur Sicherheit die Einstecktiefe am Rohr markieren (Filzstift, Marker). Das kann am Demontagewerkzeug genau ermittelt werden - siehe die Darstellungen X.



Rohrenden müssen rechtwinklig sowie innen und aussen entgratet sein.

Distanzscheibe und Fixierring:

die Schräge in der Distanzscheibe **A** zentriert das Rohr** und gewährleistet zusammen mit dem Fixierring **B**, dass bei der Herstellung der Steckverbindung der O-Ring **C** nicht beschädigt oder einseitig durchtrennt werden kann.

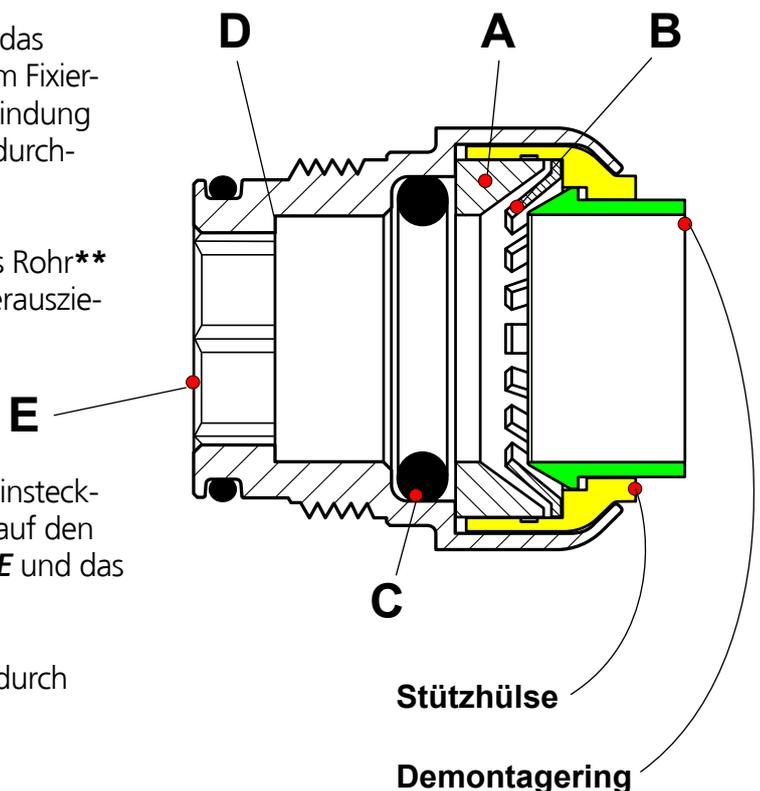
Der Fixierring **B** hält mit seinen Klammern das Rohr** in der Steckverbindung und verhindert ein Herausziehen des Rohres.

Rohranschlag:

dieser Anschlag **D** sorgt für die maßgenaue Einstecktiefe. Das hörbare Geräusch, wenn das Rohr auf den Anschlag trifft, stellt sicher, dass der Adapter **E** und das Rohr dauerhaft miteinander verbunden sind.

Hinweis - das Rohr ist weiterhin drehbar. Dadurch kann problemlos ausgerichtet werden.

**Es dürfen nur nach DIN EN..... und DVGW.... zugelassene Rohre verwendet werden.



- Demontage der Rohrstücke oder Verschlussstopfen siehe nächste Seite

Beschreibung Tectite®-System*

Demontage:

das Demontagewerkzeug A925086 ist dem Bausatz 1 -A1500NU - beigelegt.

Das Werkzeug ist ausgeführt für den Rohrdurchmesser 15mm. Das entspricht den Mischwasser - Anschlüssen aller ArchiModule UP-Körper (Hinweis - die Wasseranschlüsse W + K sind G1/2).

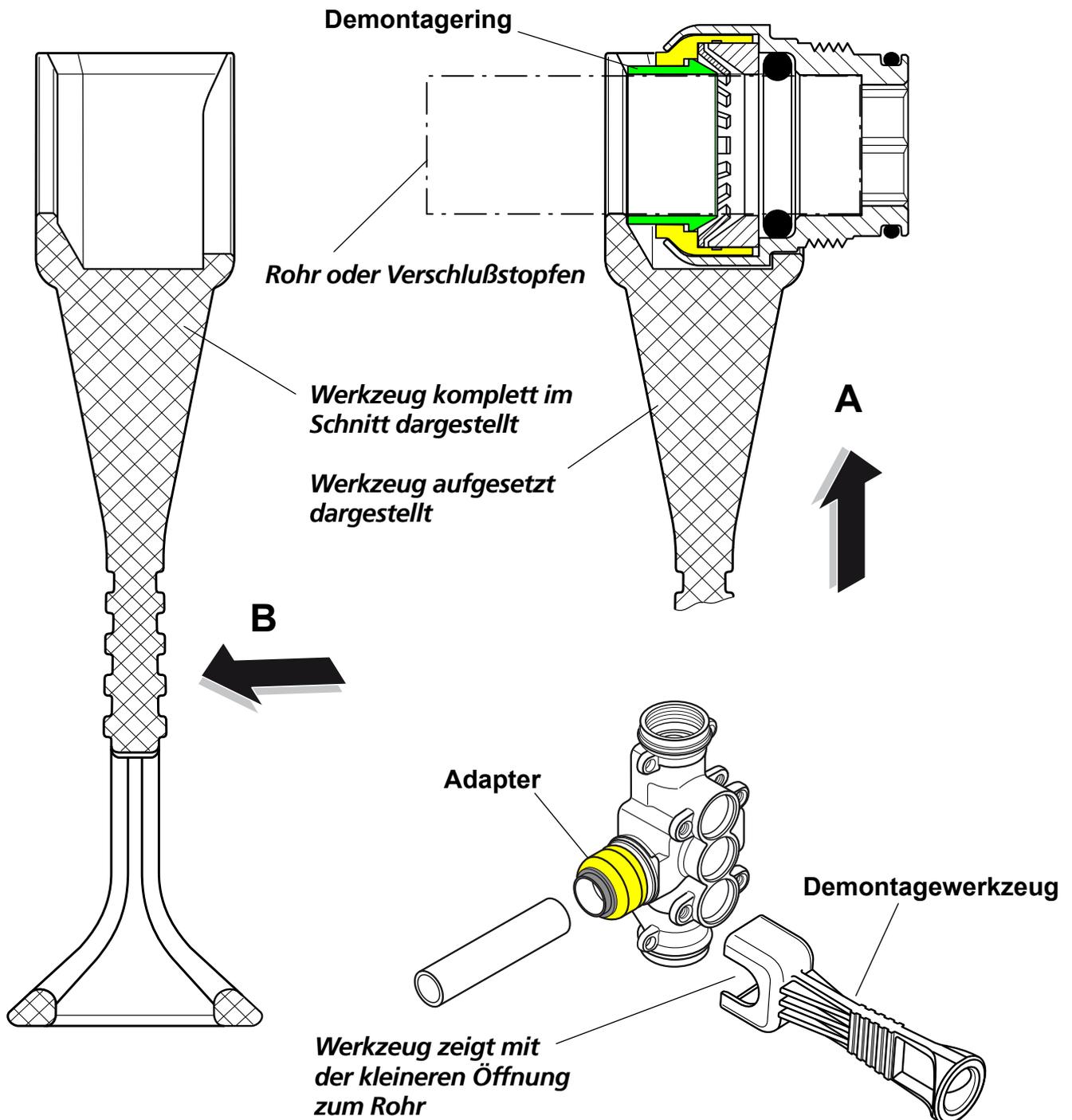
Zum Lösen der Verbindung muß das Werkzeug mit der kleineren Öffnung zur Rohrseite zeigen.

Vorgehensweise - das Werkzeug auf den Adapter stecken (**A**) und mit leichtem Druck in Richtung **B** (zur Rohrseite hin) den Demontagering niederdrücken und halten.

Der Demontagering drückt dadurch die Klammern am Fixiering nach innen in Richtung UP-Körper.

Die Rohrstücke oder Verschlussstopfen können nun herausgezogen werden.

Der Adapter kann erneut belegt werden - Montage siehe Seite 11.



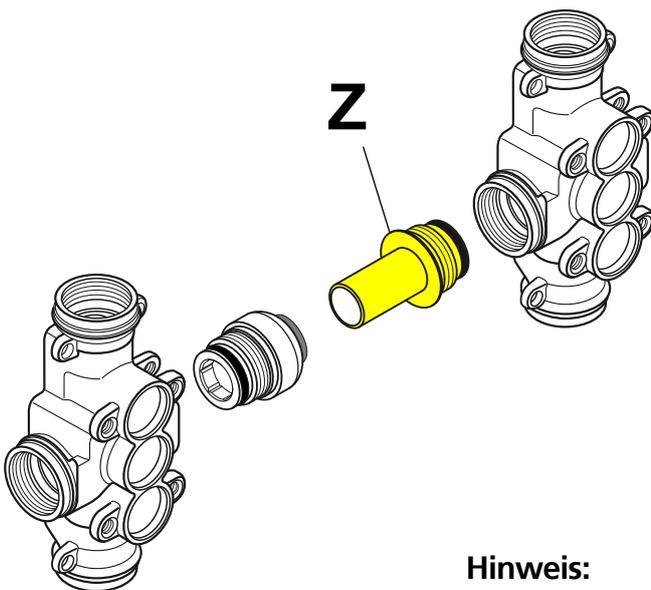
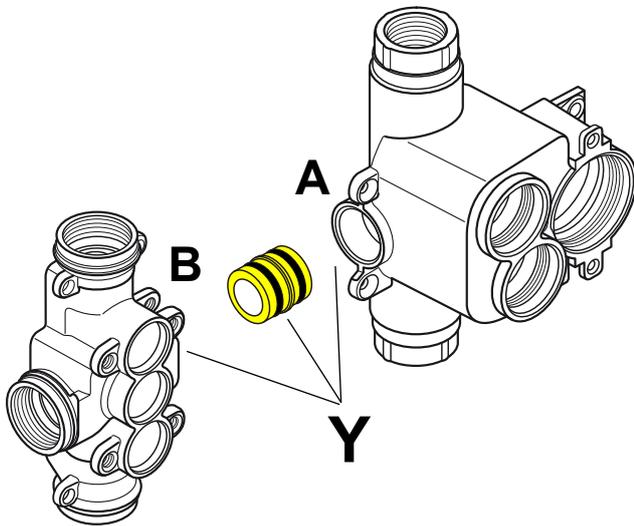
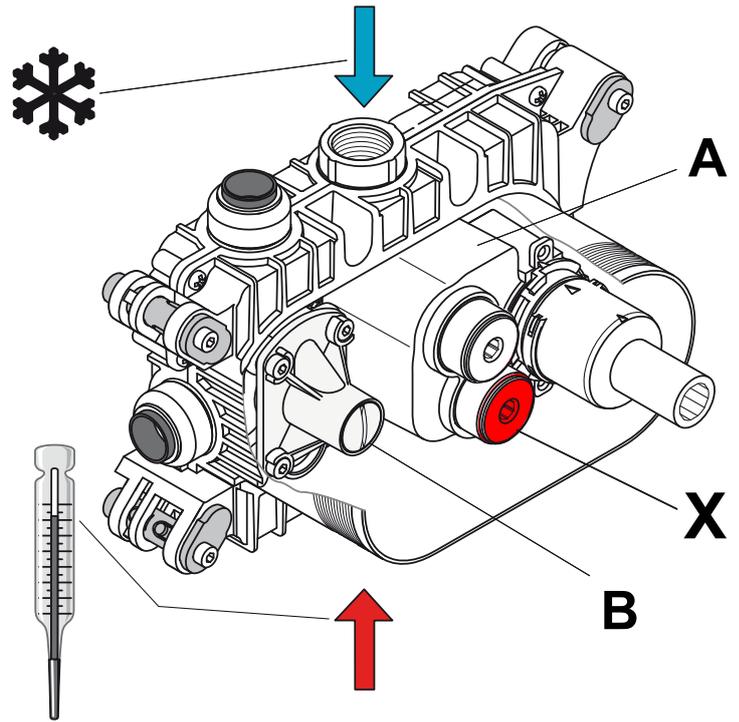
* Tectite - ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. Seppelfricke

Wasserführung im ArchiModule System

Wasseranschluß Kalt und Warm

am UP-Gehäuse für die Funktionseinheit Thermostat (**A**) befinden sich die beiden G1/2 Anschlußgewinde für Warm- und Kaltwasser sowie ein Mischwasserausgang. Die Rohranschlüsse W+K sind farblich markiert und für den Installateur somit eindeutig erkennbar.

Als weitere Hilfe dient ein optischer Hinweis - die RV-Einheit (rot dargestellt **X**) für die Warmwasserseite sitzt näher an der Thermostat-Kartusche. Hilfreich, da im eingefliessten Zustand mit diesem Merkmal die Warmwasserseite leicht erkannt werden kann.



Hinweis:

weitere Anschlüsse von Universalbausätzen 1 machen nur solange Sinn, wie die vom Thermostat gelieferte Wassermenge ausreichend für die Versorgung der Abnahmestellen zur Verfügung steht.

Anschluß Mischwasser

die UP-Gehäuse A + B sind im Bausatz 1 - A1500NU fest miteinander verbunden. Das aus der Thermostat-Mischkammer (**A**) strömende Wasser wird über den seitlichen Anschluß permanent in den Universalbausatz 1 (**B**) geleitet (dargestellt mit **Y**).

Der Wasserverlauf kann durch mehrere Maßnahmen beeinflusst werden:

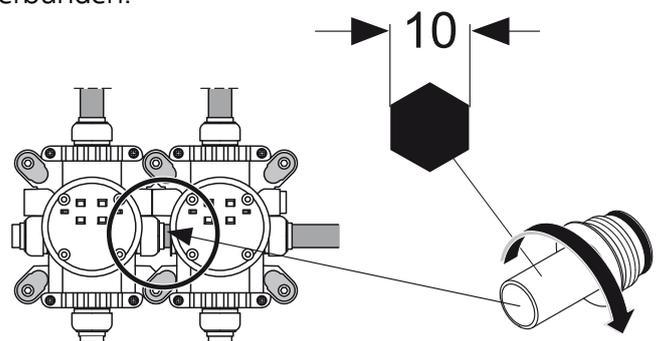
Anschluß der Rohrleitungen nach oben oder unten, oder

durch Abstopfen der nicht benötigten Anschlüsse nach oben, unten oder seitlich..

Das erfolgt über den Adapter „Tectite“ und kann in den beiden vorhergehenden Seiten nachgelesen werden.

Der seitliche Anschluß ermöglicht eine direkte Verbindung weiterer Universalbausätze 1 mittels eines speziellen Nippels (**Z**).

Der Nippel wird im UP-Körper eingeschraubt und über den Adapter „Tectite“ mit dem nächsten Körper verbunden.



Wasserführung im ArchiModule System

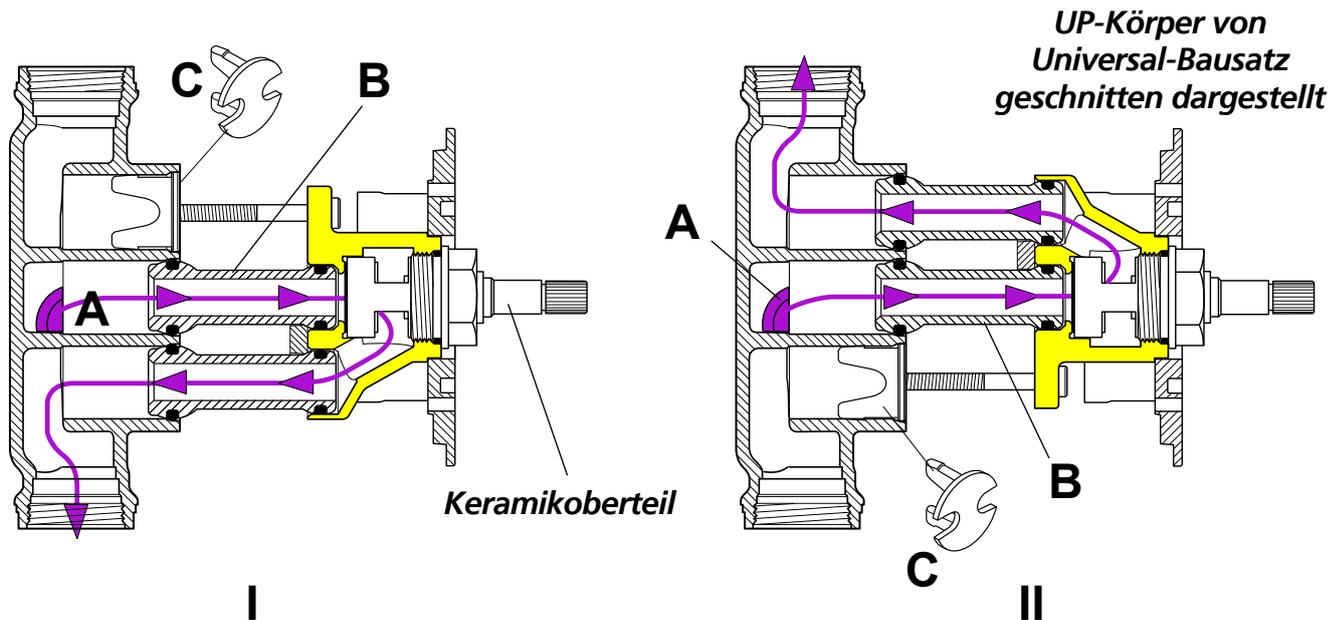
Verlauf Mischwasser im UP-Gehäuse Universal

die beiden nachfolgenden Zeichnungen zeigen den Wasserverlauf mit einem Absperrventil. Das können alle verfügbaren Mengengriff-Einheiten von A1508AA bis A1512AA sein.

Da der mittlere seitliche Anschluß (**A**) immer wasserführend ist, wird das Mischwasser durch den mittleren Kugelzapfen (**B**) zum Keramikoberteil geführt. Nach Öffnen des Oberteils kann das Wasser nach unten (Darstellung I) oder nach oben (Darst. II) geleitet werden.

Die gewählte Seite (oben o. unten) wird über den Adapter Tectite mit zugelassenen Kupfer- oder Edelstahlrohren in der Nennweite DN15 mit dem nächsten Universal-Gehäuse verbunden.

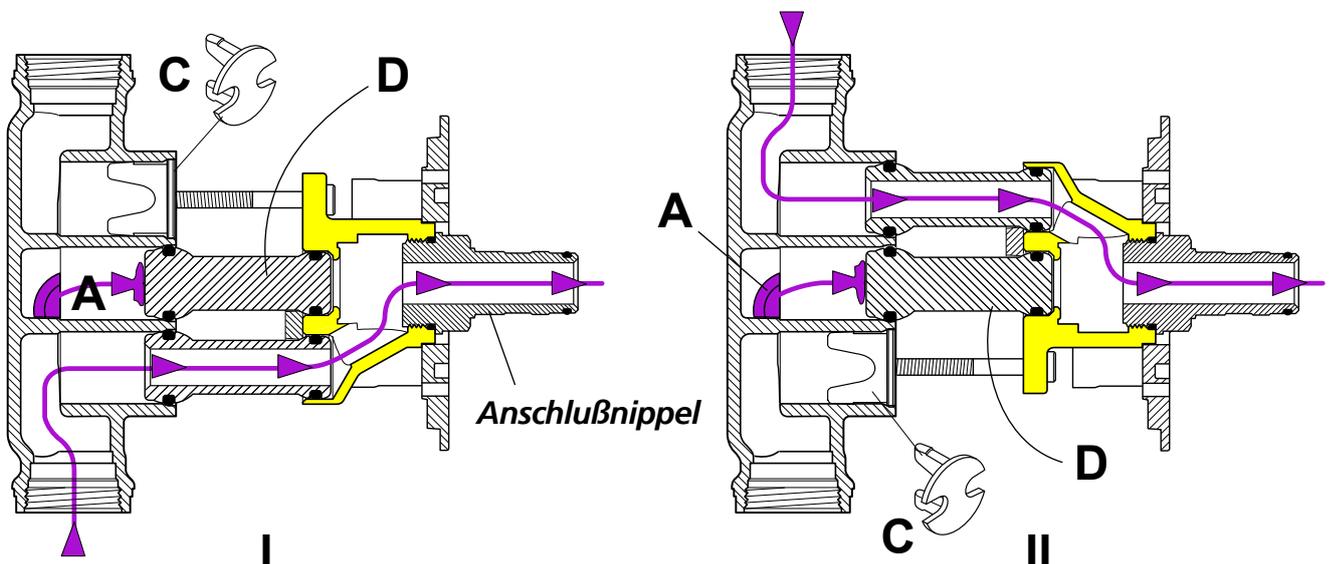
Der nicht benutzte Anschluß wird über den Adapter Tectite mit einem Verschußstopfen abgedichtet und sollte durch die beigefügte Verschußkappe (**C**) markiert werden.*



Die nächsten beiden Zeichnungen zeigen den Wasserverlauf mit einem Anschlußnippel. Das können alle verfügbaren Funktions-Bausätze wie A1513AA, A1521AA oder A1524AA usw. sein.

Da der mittlere seitliche Anschluß (**A**) immer wasserführend ist (Ausnahme, die seitlichen Anschlüsse sind abgestopft) wird das Mischwasser durch den mittleren Kugelzapfen (**D**) gesperrt. Das Mischwasser vom Absperrventil kommend, angeschlossen unten (Darstellung I) oder oben (Darst. II) wird direkt zum Funktions-Bausatz geführt.

Die gewählte Seite (oben o. unten) wird über den Tectite-Anschluß mit zugelassenen Kupfer- oder Edelstahlrohren in der Nennweite DN15 mit dem dafür vorgesehenen Absperrventil verbunden.

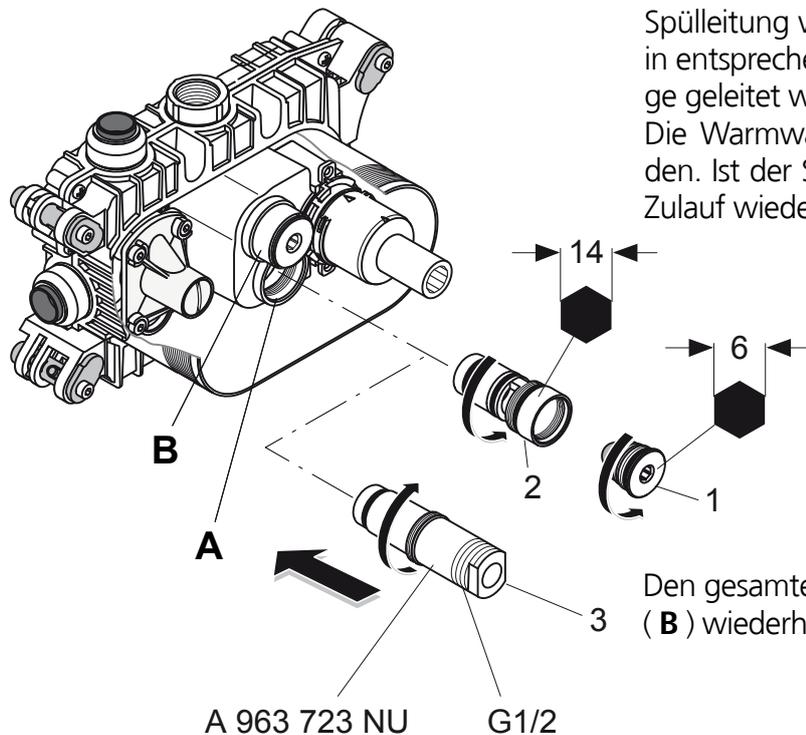


* die Verschußkappe (**C**) zeigt dem Installateur an, welche Anschlußstelle **nicht** benutzt wurde.

Rohrleitungen spülen im ArchiModule System

Spüleinsätze für Bausatz 1 Thermostat und UP-Gehäuse Universal

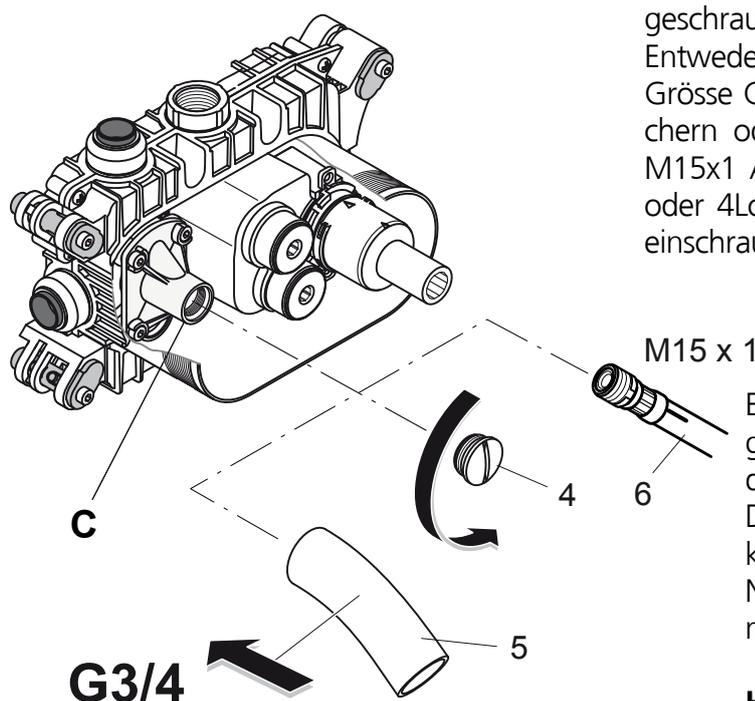
die Wasseranschlüsse Warm und Kalt können wie nachfolgend beschrieben durchgespült werden. Kopfstück 1 im Warmwasser-Zulauf (**A**) mit Innensechskantschlüssel - kurz Inbus 6mm genannt - heraus-schrauben. Danach die RV-Aufnahme 2 mit einem Inbus 14mm ausschrauben. Unbedingt darauf achten, dass die RV-Patrone (Rückflussverhinderer) noch in der Aufnahme steckt. Spüleinsatz 3 einschrauben.



Das Gewinde G1/2 ist für einen Schlauch oder eine Spüleitung vorgesehen. Dadurch kann das Spülwasser in entsprechende Behälter oder eine spezielle Spülanlage geleitet werden.

Die Warmwasserleitung kann nun durchgespült werden. Ist der Spülvorgang abgeschlossen, Warmwasser-Zulauf wieder komplettieren.

Den gesamten Spülvorgang an der Kaltwasserleitung (**B**) wiederholen.



Um die Anschlüsse am UP-Gehäuse Universal durch-spülen zu können, muss die Verschluss-schraube 4 ab-geschraubt werden.

Entweder einen geeigneten Schlauch 5 (z.B. in der Grösse G3/4 auf den Spüleinsatz (**C**) stecken und si-chern oder wenn vorhanden, einen Schlauch 6 mit M15x1 Aussengewinde (z.B. von einer Lift, Küchen- oder 4Loch Wannenrand-Armatur in den Spüleinsatz einschrauben.

Es kann vorkommen, dass beide vorgeschla-genen Schlauchverbindungen nicht 100% dicht sind.

Darauf achten und während des Spülvorganges kontrollieren.

Nach erfolgter Spülung den Spüleinsatz wieder mit der Verschluss-schraube komplettieren.

Hinweis: der Spüleinsatz ist nicht geeignet, wenn die gesamte Anlage über eine längeren Zeitraum unter Druck steht.

Umbaumöglichkeiten - zu tiefer Einbau im ArchiModule System

Verlängerungs-Sets

es stehen Verlängerungssätze von 15mm oder 30mm zur Verfügung.

A963738NU + F960972NU für alle Mengenregelgriffe und Funktionsbausätze sowie A963739NU + F960973NU für den Thermostatgriff.

Nachfolgend wird der Einbau beschrieben von A963738NU + F960972NU.

Verstellbereich

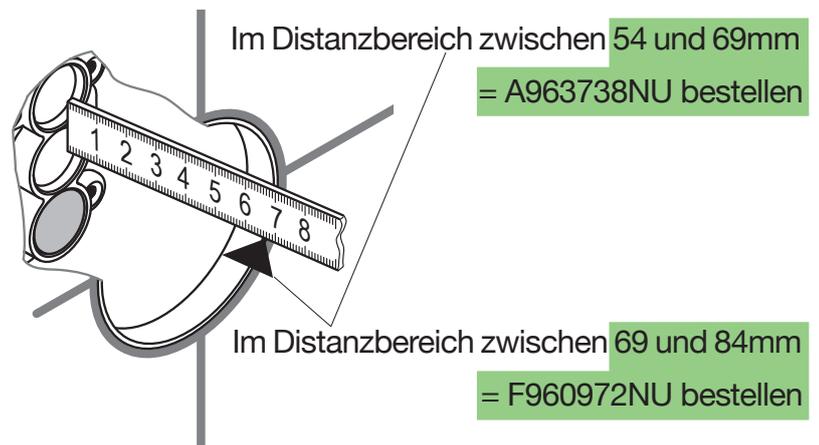
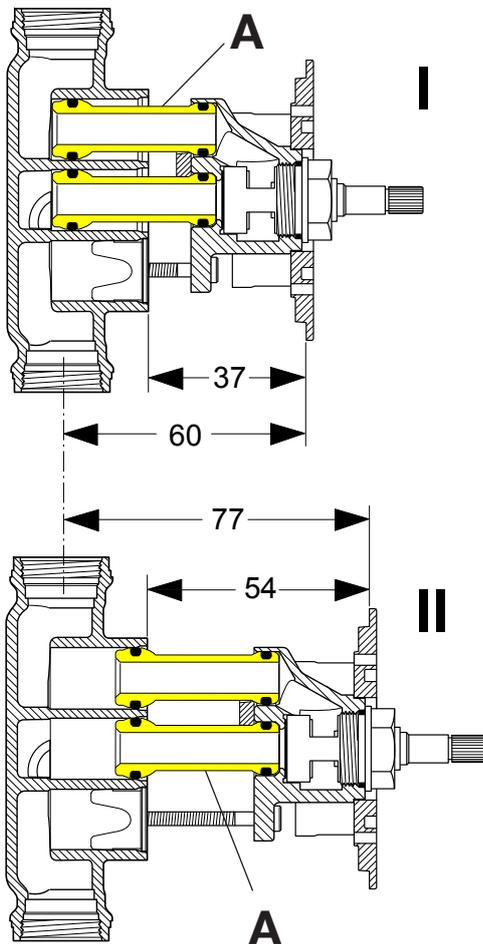
der normale Verstellbereich (Teleskop-Funktion) der Kugelbolzen (**A**) liegt bei 17mm (siehe Darstellung. **I** + **II**).

Damit wird eine Verstellbarkeit in der Einbautiefe von Mitte Rohranschluß bis Vorderkante Fertigwand von 60 - 77mm erreicht.

Verlängerung um zusätzliche 15 oder 30mm.

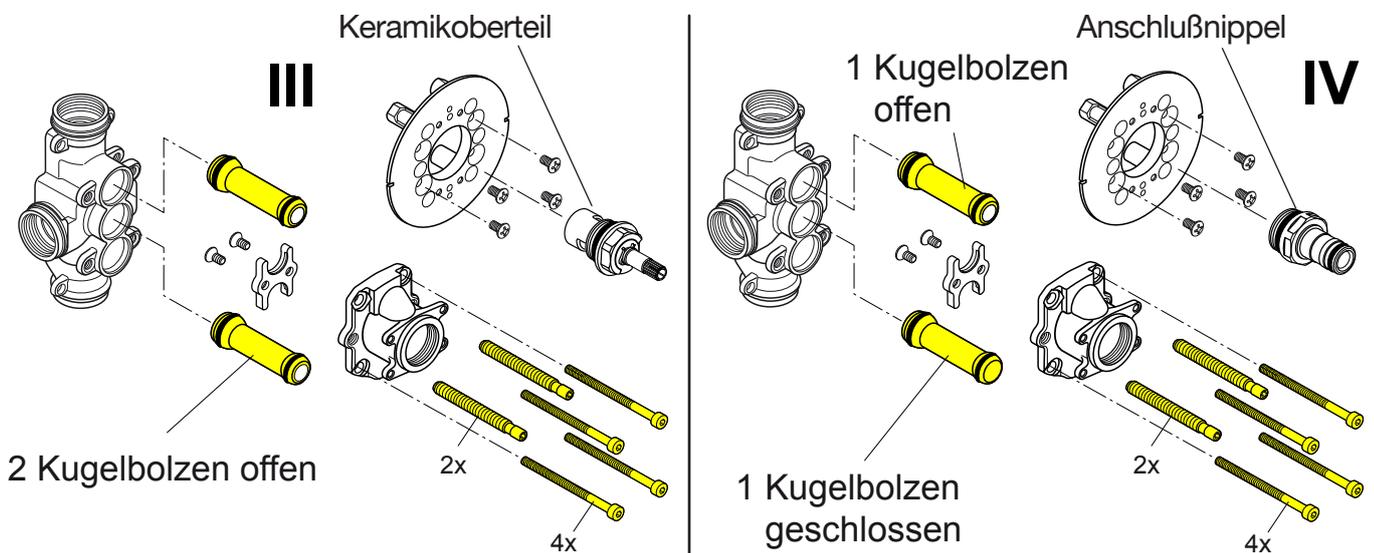
Die Distanz zwischen UP-Körper und Vorderkante Fliesenwand messen. Siehe Bild unterhalb.

Welche Verlängerung benutzt werden kann, richtet sich nach dem Meßergebniss.



Im Distanzbereich über 84mm, den Kundendienst ansprechen.

Umbau - die unten dargestellten Teile werden getauscht. Unbedingt darauf achten, welche Kugelbolzen verwendet wurden (nach Darst. **III** oder **IV**) und wo die Kugelbolzen eingesteckt waren. Wie der Umbau funktioniert kann der Montageanleitung zu A963738NU / F960972NU entnommen werden.



Umbaumöglichkeiten - zu tiefer Einbau im ArchiModule System

Verlängerungs-Sets

es stehen Verlängerungssätze von 15mm oder 30mm zur Verfügung.

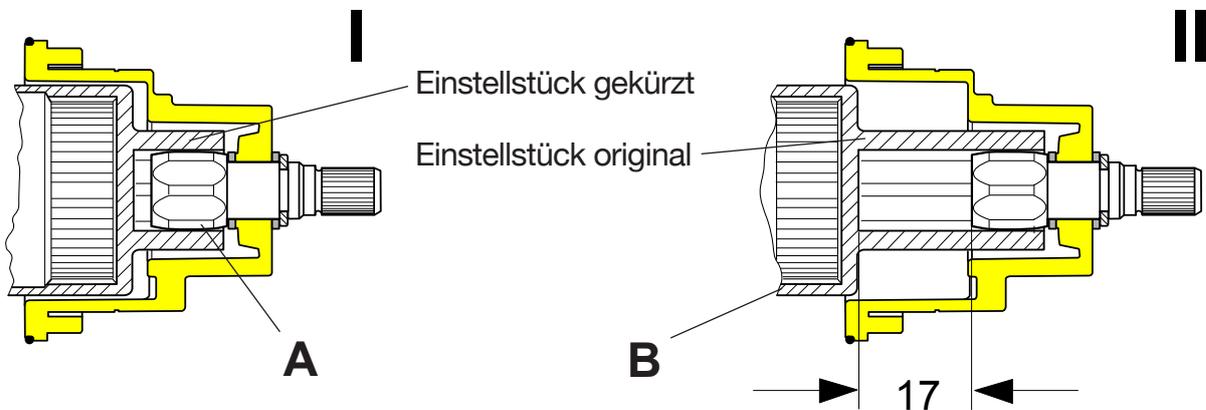
A963738NU + F960972NU für alle Mengenregelgriffe und Funktionsbausätze sowie A963739NU + F960973NU für den Thermostatgriff.

Nachfolgend wird der Einbau beschrieben von A963739NU + F960973NU.

Verstellbereich

der ballig gefertigte Sechskant an der Spindel (**A** - Darstellung **I**) stellt die Verbindung mit der Temperaturverstellung an der Thermostat-Kartusche her. Dieser 6kt wird in die Aufnahme vom Einstellstück der Temp.-Verstellg. gesteckt. Das Einstellstück (**B** - Darstellg. **II**) ermöglicht einen Verstellbereich von 17mm und wird nach der Fertimontage mit Hilfe der mitgelieferten Abschneideschablone auf die richtige Länge gebracht (siehe dazu auch MTA von A1512AA).

Sollte der Körper zu tief eingebaut sein, im nächsten Abschnitt weiterlesen.



Verlängerung um zusätzliche 15mm oder 30mm

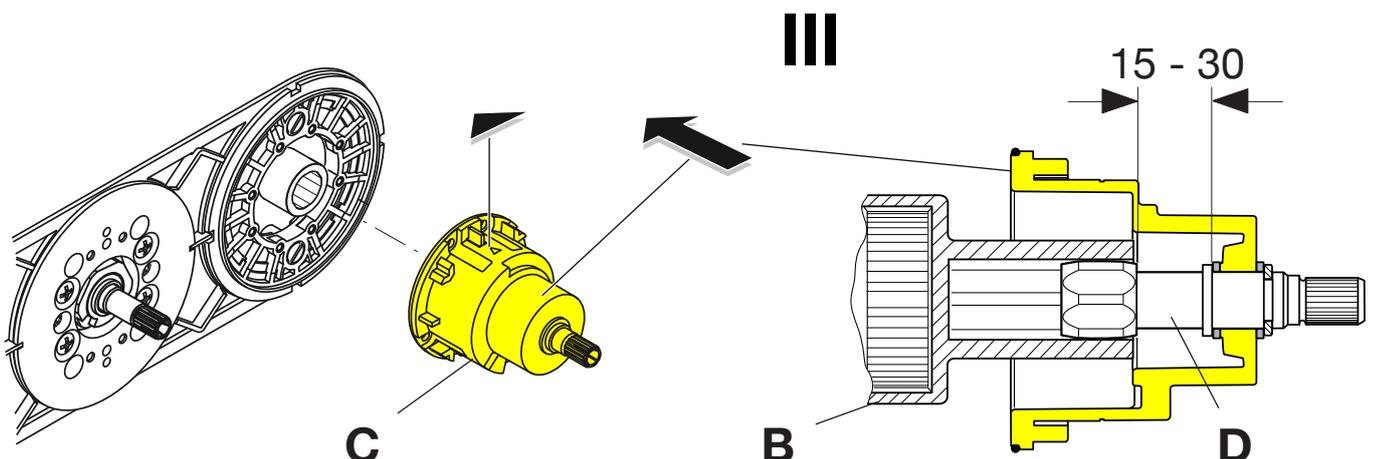
Die Distanz zwischen UP-Körper und Vorderkante Fliesenwand messen. Siehe Bild auf Seite 16. Welche Verlängerung benutzt werden kann, richtet sich nach dem Meßergebniss.

Im Distanzbereich zwischen 54 und 69mm = A963739NU bestellen.

Im Distanzbereich zwischen 69 und 84mm = F960973NU bestellen.

Der Temp.- und Volumenanschlag (**C**) hat eine um 15 bzw. 30mm verlängerte Spindel (**D** - Darstellg. **III**) und kann dadurch den zu tiefen Einbau ausgleichen.

Wie die Montage durchgeführt werden muß, kann der Montageanleitung zu A963739NU bzw. F960973NU entnommen werden.



Umbaumöglichkeiten - zu flacher Einbau im ArchiModule System

Distanzrahmen-Sets

sollte das System nicht ordnungsgemäß in der Wand eingebaut sein (zu flach, die vorgeschriebene Einbautiefe MIN. wurde nicht eingehalten), stehen für jede Rosettengröße Distanzrahmen zur Verfügung.

Bestellnummern:

für die 1Loch Rosette = **A963746AA**

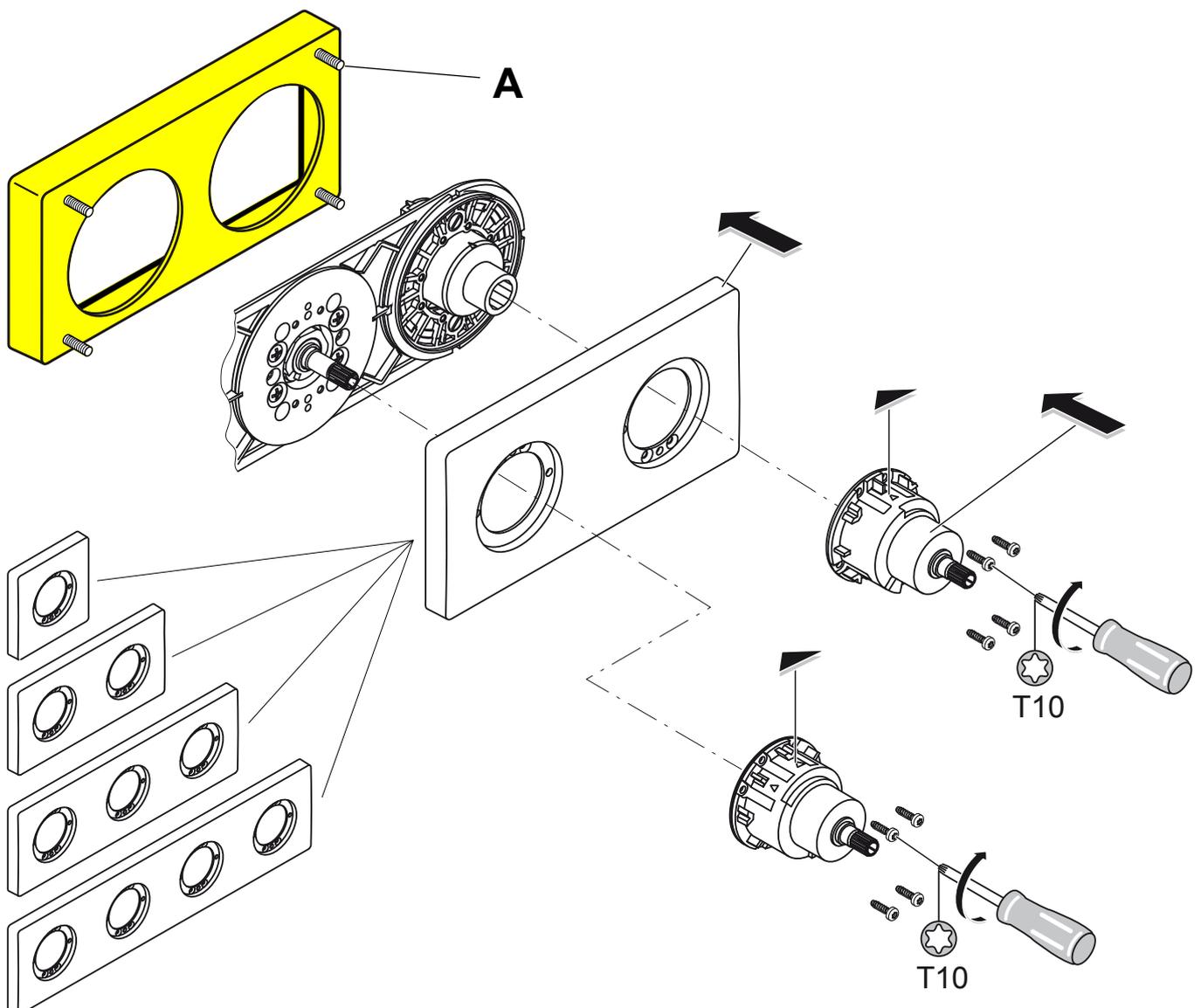
für die 2Loch Rosette = **A963765AA**

für die 3Loch Rosette = **A963766AA**

für die 4Loch Rosette = **A963767AA**

Einbauweise:

die Rosette wird zwischen fertiger Wand und Rosettenhalter eingesetzt und montiert. Die Darstellung zeigt als Beispiel den Einbau eines Distanzrahmens für eine 2Loch-Rosette. Darauf achten, dass die Schrauben (**A**) eingedreht sind. Die an den Ecken montierten 4 Schrauben dienen zum exakten positionieren der Rosette.



Umbaumöglichkeiten - Rosette zu klein, Fliesen nicht abgedeckt

Rosetten in Übergrösse

es kann passieren, dass die Fliesen um die UP-Gehäuse zu gross ausgeschnitten wurden und nicht mehr von den normalen Rosetten überdeckt werden können.

Um diese Fälle auszugleichen, stehen grössere Rosetten (17mm höher u. 17mm breiter) zur Verfügung.

Bestellnummern:

für die 1Loch Rosette - 100 x 100mm (normal 83 x 83mm) = **A963724AA**

für die 2Loch Rosette - 100 x 183mm (normal 83 x 166mm) = **A963725AA**

für die 3Loch Rosette - 100 x 266mm (normal 83 x 249mm) = **A963732AA**

für die 4Loch Rosette - 100 x 349mm (normal 83 x 332mm) = **A963735AA**

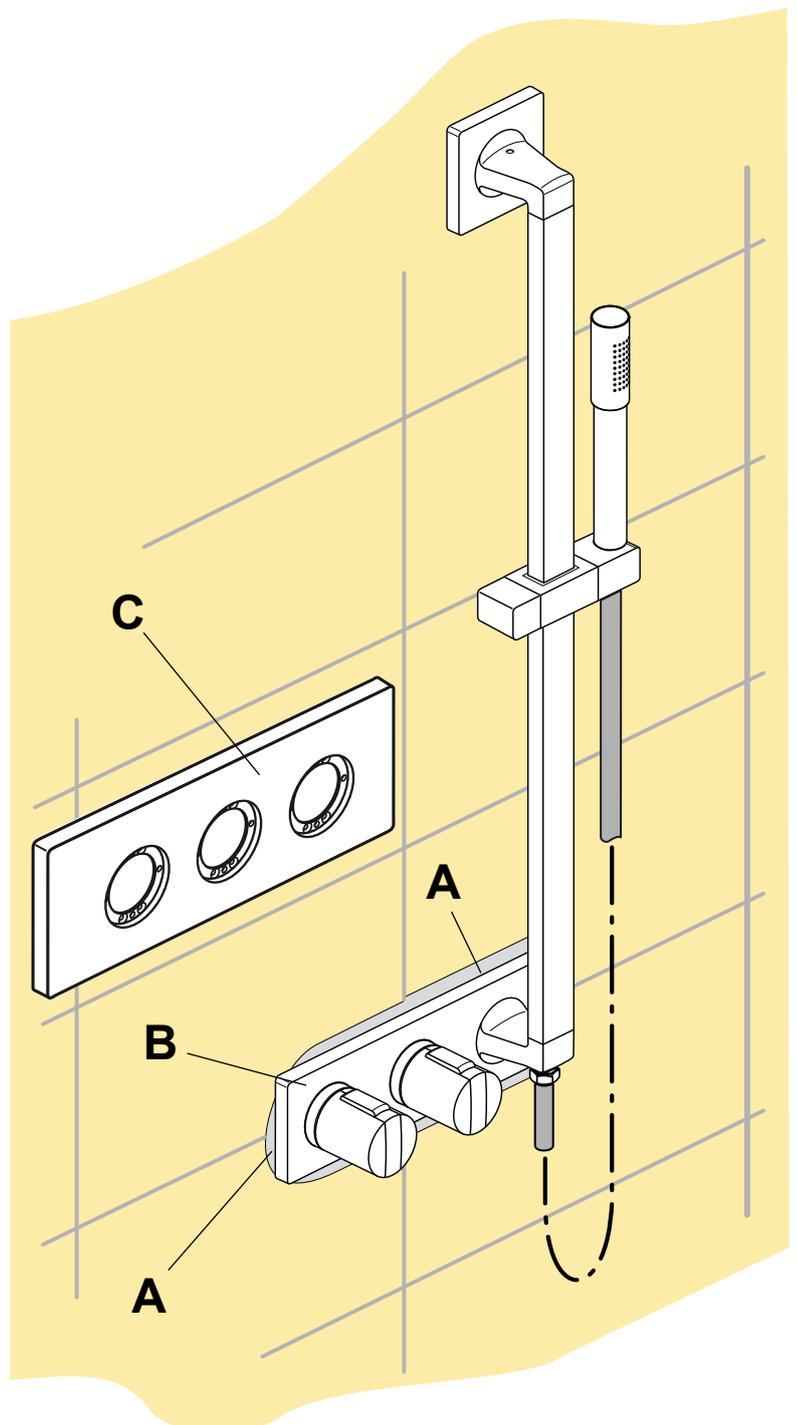
Einbauweise:

die normale Rosette kann die Fliesenausschnitte (**A**) nicht komplett überdecken. In der nebenstehenden Zeichnung wurde eine 3Loch Rosette dargestellt.

Um diesen Zustand zu ändern, kann eine in den Aussenmaßen grössere Rosette eingesetzt werden.

Dazu einfach die Rosette (**B**) demontieren und durch die grössere Rosette (**C**) mit der Abmessung 100 x 266mm ersetzen.

Um diese Austauscharbeiten sachgemäß durchzuführen, kann die Montageanleitung von A1512AA verwendet werden.



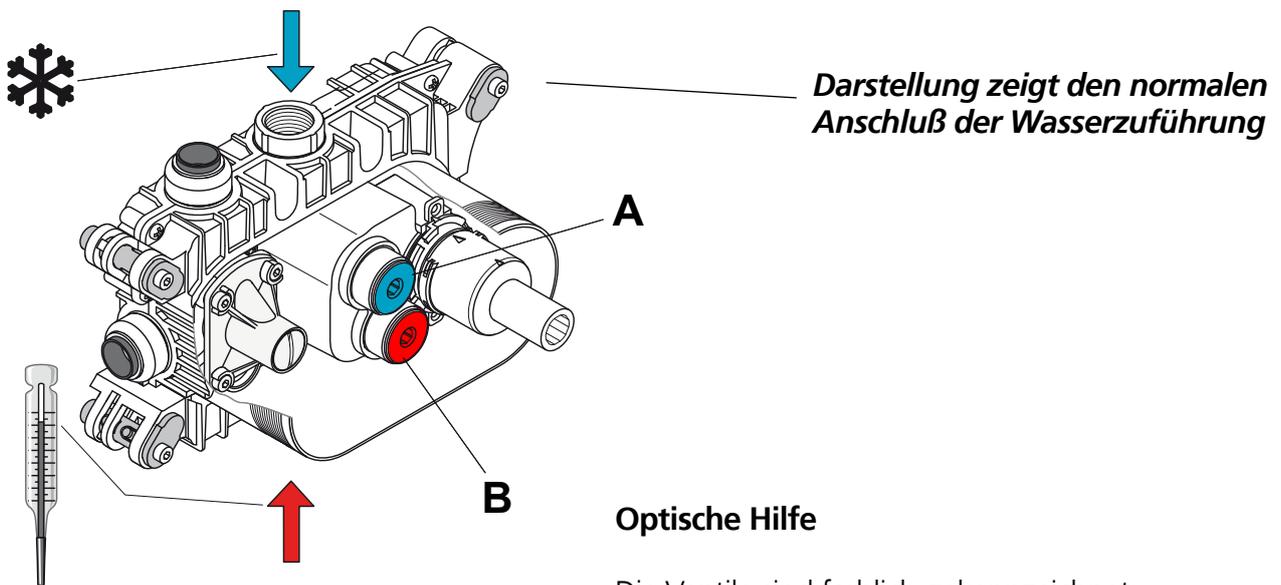
Problemlösung - Kalt- und Warmwasseranschluß vertauscht

Vorgehensweise

bei allen Bausätzen 1 - A1500NU - ist es möglich, ohne Verwendung weiterer Austauschteile, den vertauschten Anschluß an Ort und Stelle zu beheben.

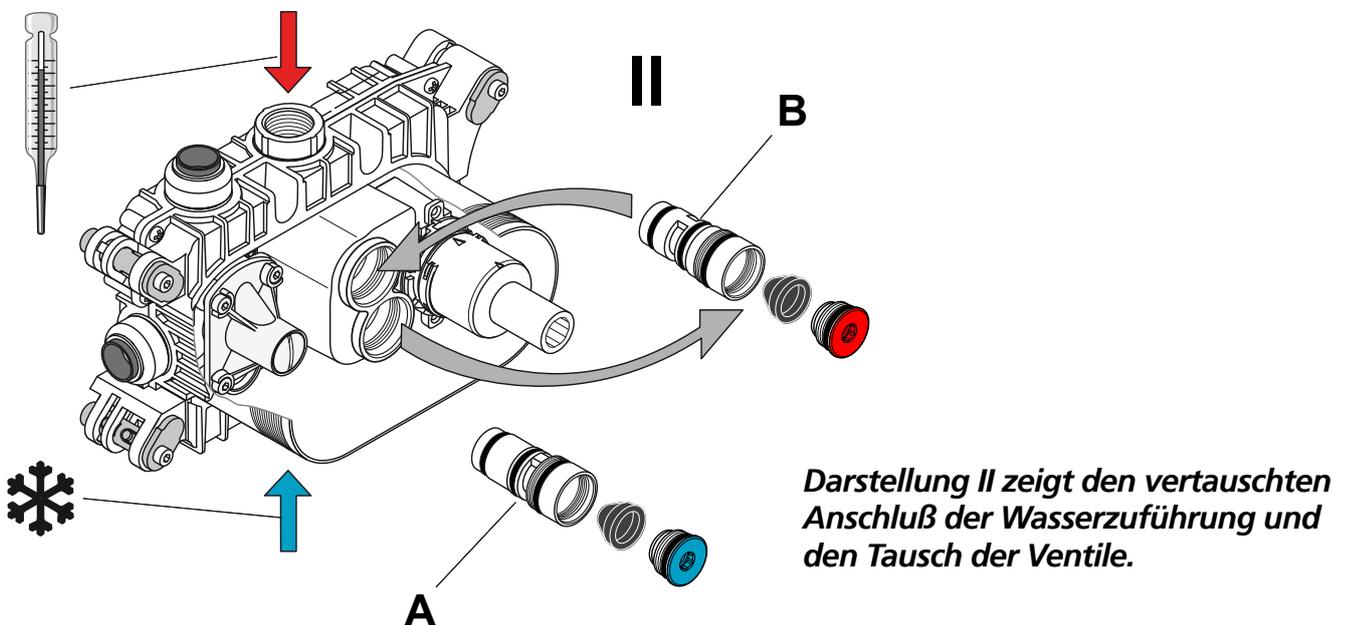
Dazu müssen lediglich die Ventile Heisswasser (**B**) und Kaltwasser (**A**) getauscht werden (Darstellg. II). D.h. das Ventil **B** wird in die obere und das Ventil **A** in die untere Seite des UP-Körpers eingesetzt. Dazu Wasser absperrern und mit Inbusschlüssel 6mm und 14mm die Ventile tauschen.

Durch den Tausch der Ventile werden die Wasserzuführungen zur Thermostat-Kartusche wieder korrigiert, das Temperaturverhalten der Kartusche funktioniert somit wieder einwandfrei. Möglicherweise muß die Temperatur neu justiert werden - siehe dazu Montageanleitung von A1512AA.



Optische Hilfe

Die Ventile sind farblich gekennzeichnet. Warmwasser = rot und daran zu erkennen, dass die Wasserzuführung hinten (siehe **B** Darstell. II) und Kaltwasserventil = blau - daran zu erkennen, dass die Wasserzuführung vorne (siehe **A** Darstell. II) im Ventilkörper liegt.



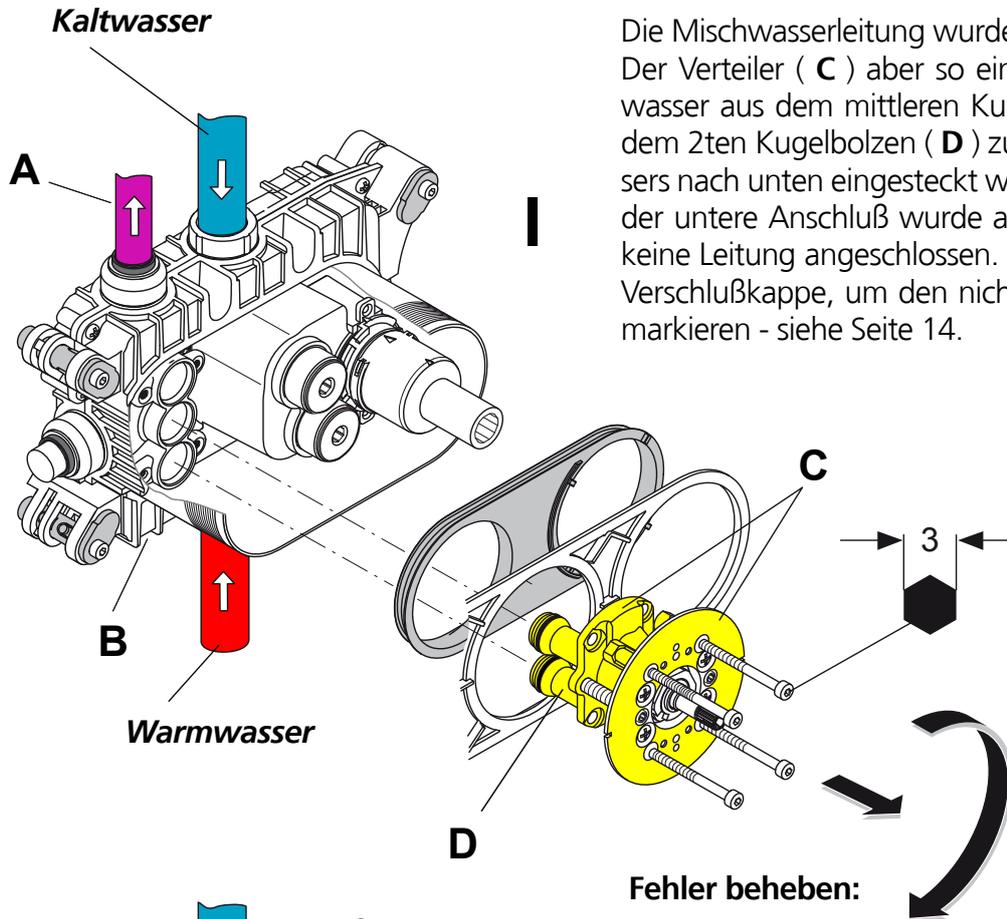
Problemlösung - Mischwasserabgänge vertauscht?

Ursache - es kommt kein Mischwasser aus der Leitung.

sollte eigentlich nicht passieren, kann vorkommen, ist aber dennoch leicht zu beheben. Es muss lediglich der Verteiler (der kleine Körper mit den beiden Kugelbolzen **D** Darstellg. I) um 180° gedreht werden. Dadurch wird erreicht, dass der Anschluß zur Mischwasserleitung wieder korrekt hergestellt wird.

Funktionsweise:

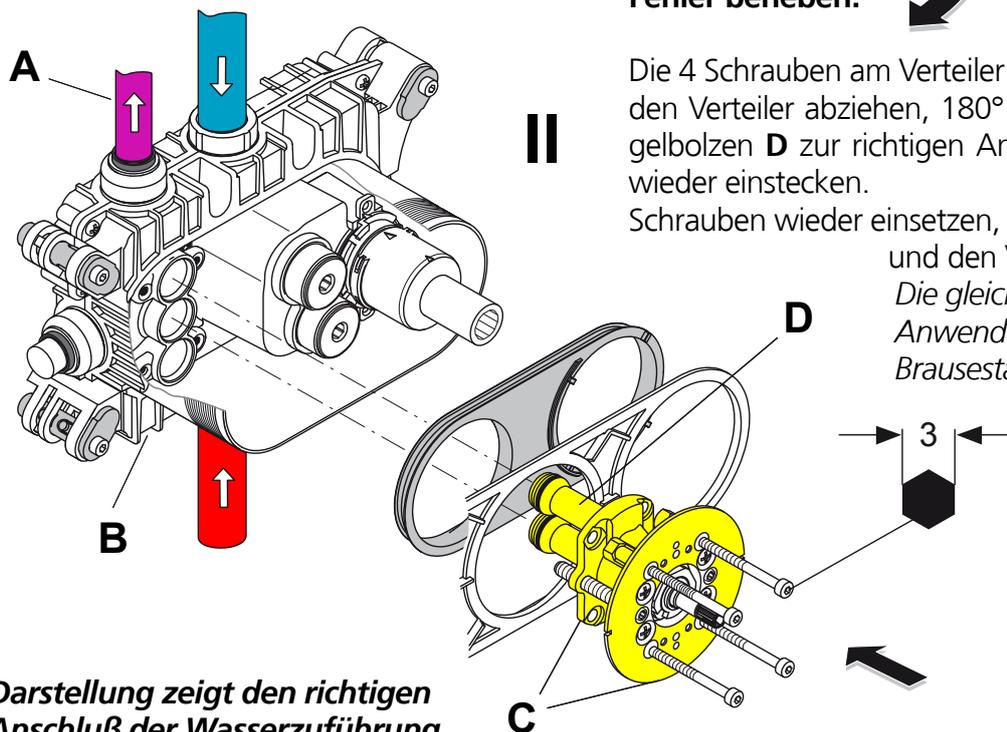
Die Mischwasserleitung wurde nach oben verlegt (**A**). Der Verteiler (**C**) aber so eingesetzt, dass das Mischwasser aus dem mittleren Kugelbolzen kommend, mit dem 2ten Kugelbolzen (**D**) zur Weiterleitung des Wassers nach unten eingesteckt wurde. Hier liegt der Fehler, der untere Anschluß wurde abgestopft (**B**) und es ist keine Leitung angeschlossen. **Hinweis** - dazu dient die Verschlusskappe, um den nicht benutzten Anschluß zu markieren - siehe Seite 14.



Fehler beheben:

Die 4 Schrauben am Verteiler (**C**) mit Inbus SW3 lösen, den Verteiler abziehen, 180° drehen und mit dem Kugelbolzen **D** zur richtigen Anschlussleitung nach oben wieder einstecken.

Schrauben wieder einsetzen, gleichmäßig anziehen und den Verteiler somit befestigen. *Die gleiche Lösung findet auch Anwendung mit dem Verteiler für Brausestangen oder Auslauf.*



Darstellung zeigt den richtigen Anschluß der Wasserzuführung

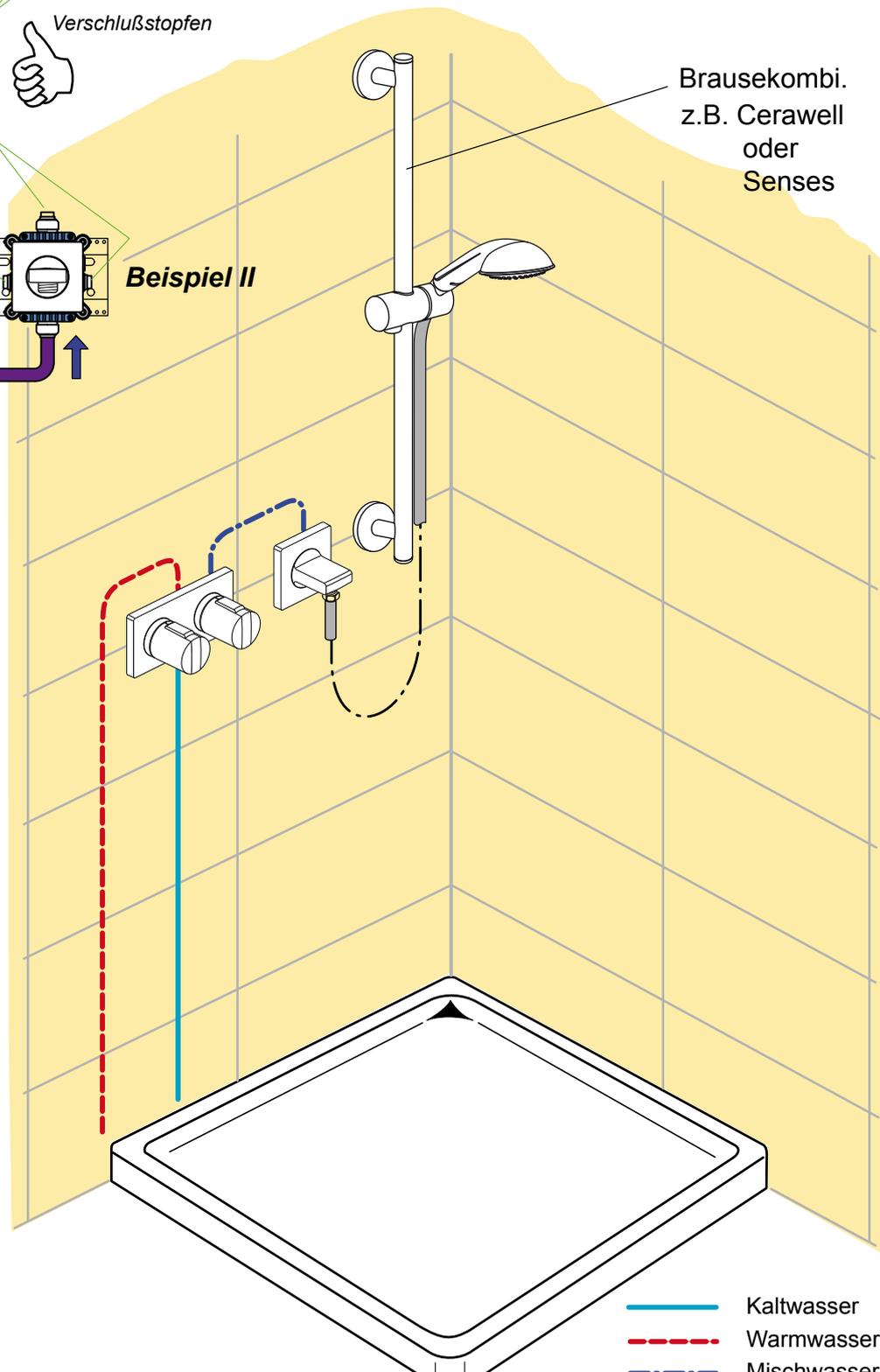
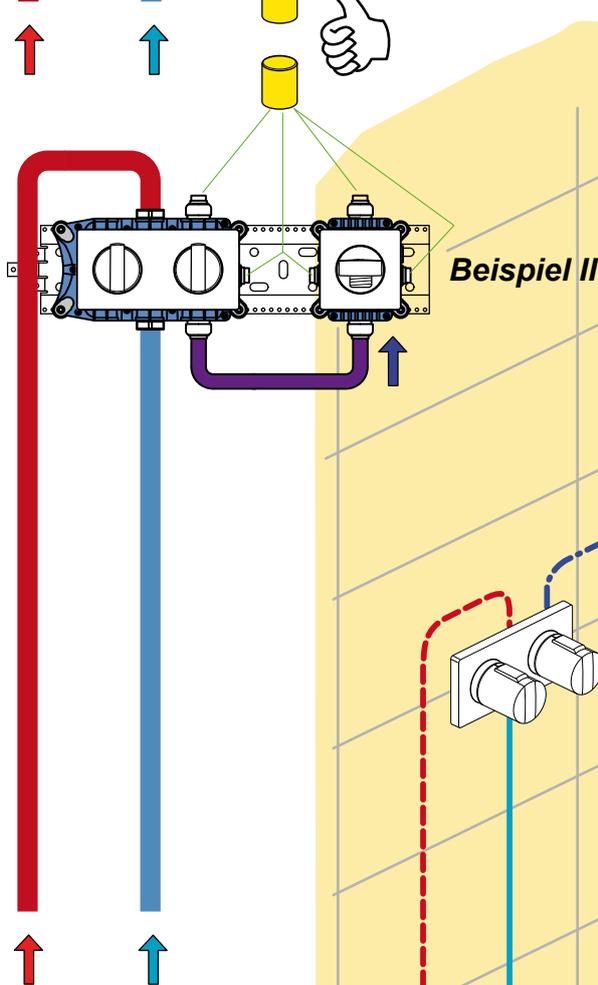
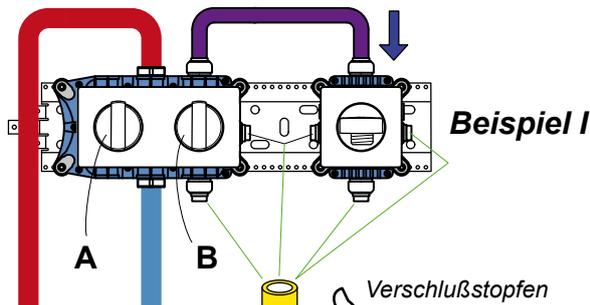
Möglichkeiten mit Einzelthermostat und Brausegarnitur INSTALLATION

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1 **A1500NU**
 Rosette mit 2 Öffnungen **A1505AA**
 Temperaturgriff - Set (A) **A1512AA**
 Mengenregelgriff - Set (B) **A1508AA**

Universal - Kit 1 **A1501NU**
 Rosette mit 1 Öffnung **A1504AA**
 Wandanschluß - Set G1/2 **A1521AA**



Besonderheiten:

Bei Verwendung einer externen Brausegarnitur kann die Trägerschiene wie dargestellt gekürzt werden.

Die Verschlussstopfen werden im jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - · - · - Mischwasser

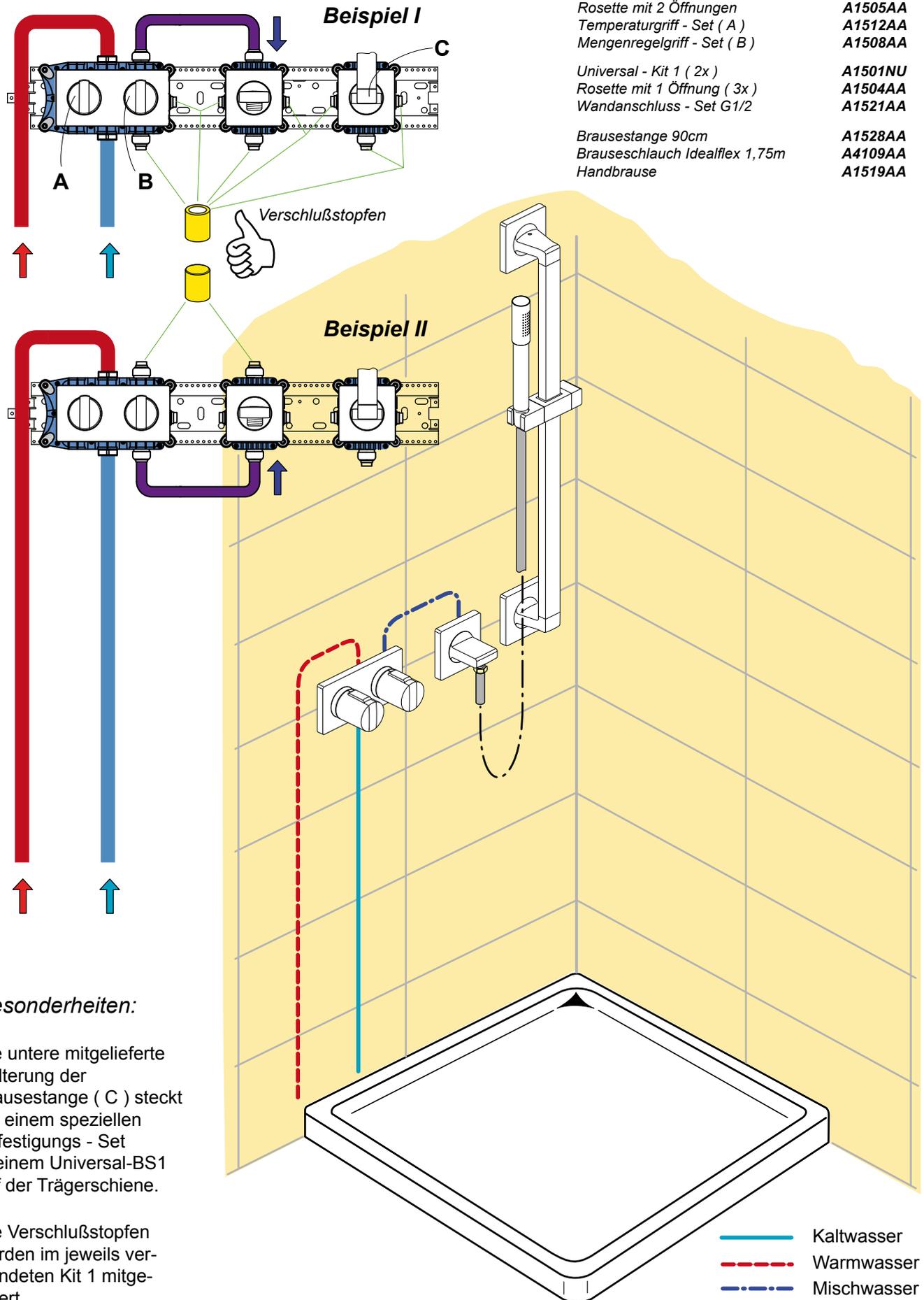
verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1 **A1500NU**
 Rosette mit 2 Öffnungen **A1505AA**
 Temperaturgriff - Set (A) **A1512AA**
 Mengenregelgriff - Set (B) **A1508AA**

Universal - Kit 1 (2x) **A1501NU**
 Rosette mit 1 Öffnung (3x) **A1504AA**
 Wandanschluss - Set G1/2 **A1521AA**

Brausestange 90cm **A1528AA**
 Brauseschlauch Idealflex 1,75m **A4109AA**
 Handbrause **A1519AA**



Besonderheiten:

Die untere mitgelieferte Halterung der Brausestange (C) steckt mit einem speziellen Befestigungs - Set in einem Universal-BS1 auf der Trägerschiene.

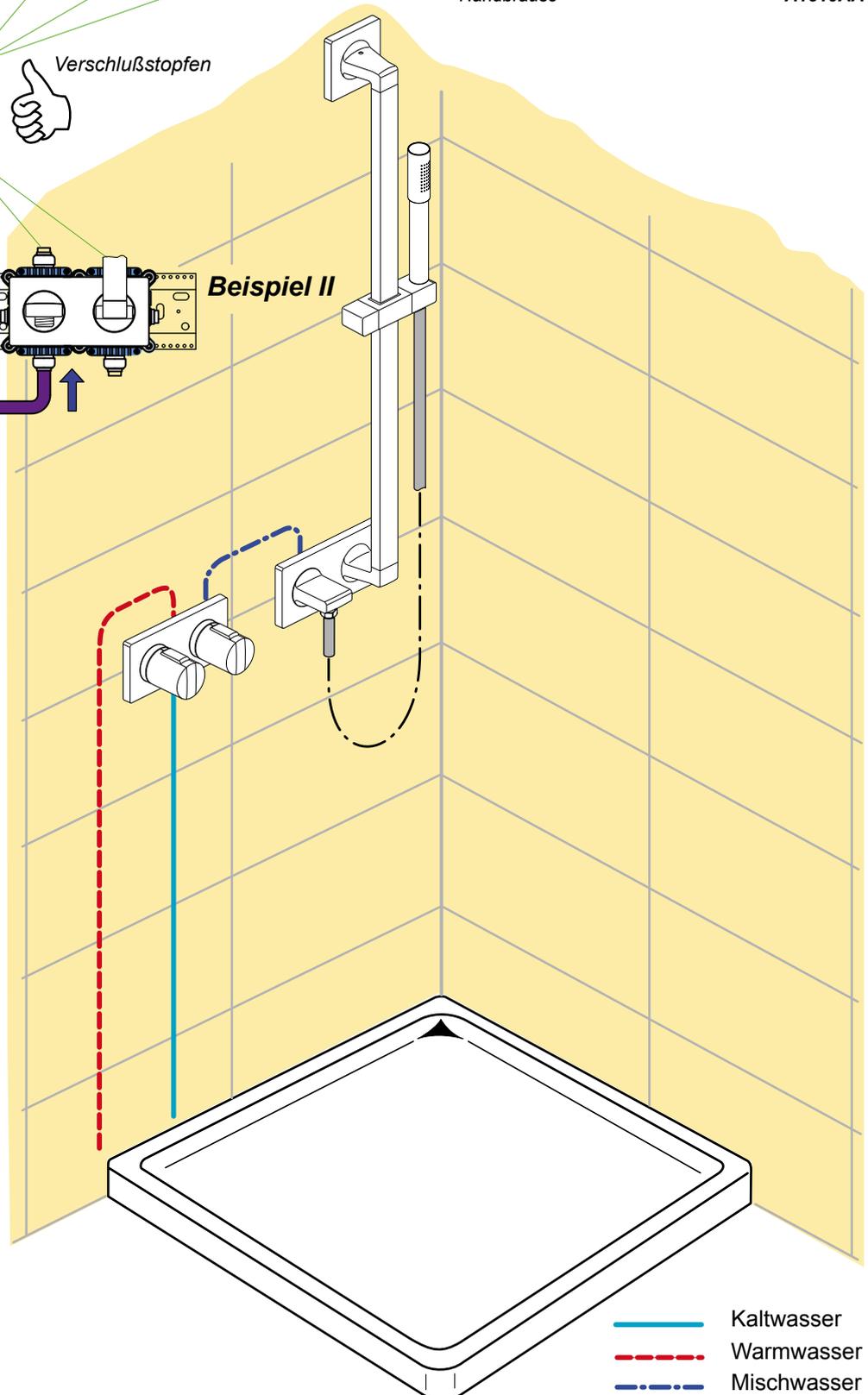
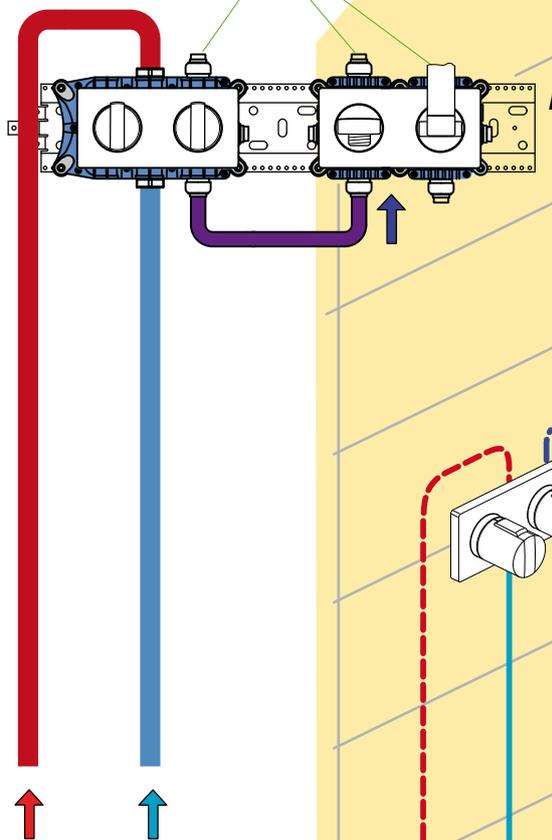
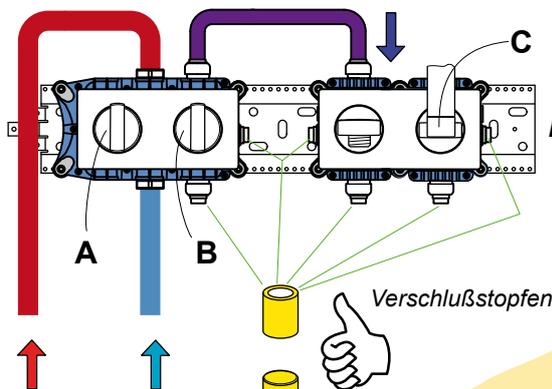
Die Verschlußstopfen werden im jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1 **A1500NU**
 Rosette mit 2 Öffnungen (2x) **A1505AA**
 Temperaturgriff - Set (A) **A1512AA**
 Mengenregelgriff - Set (B) **A1508AA**

Universal - Kit 1 (2x) **A1501NU**
 Wandanschluß - Set G1/2 **A1521AA**
 Rosette mit 1 Öffnung (1x) **A1504AA**
 Brausestange 90cm **A1528AA**
 Brauseschlauch Idealflex 1,75m **A4109AA**
 Handbrause **A1519AA**



Besonderheiten:

Die untere mitgelieferte Halterung der Brausestange (C) steckt mit einem speziellen Befestigungs - Set in einem Universal-BS1 auf der Trägerschiene.

Die Verschlussstopfen werden im jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - · - · Mischwasser

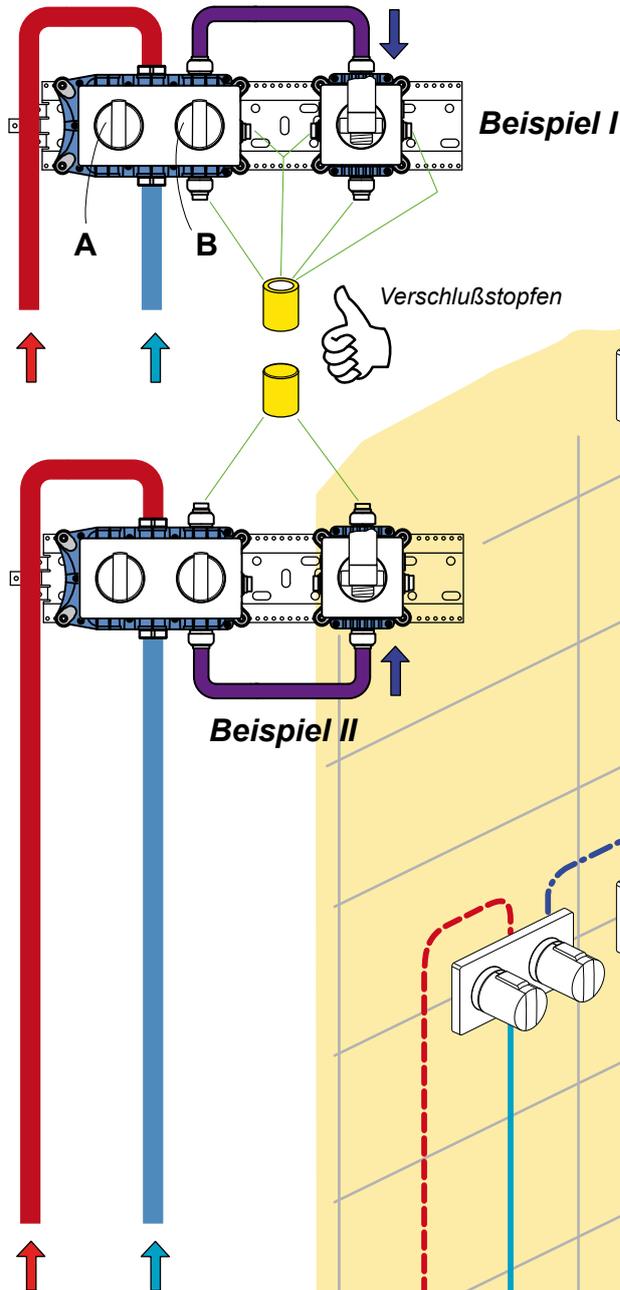
verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1 **A1500NU**
 Rosette mit 2 Öffnungen **A1505AA**
 Temperaturgriff - Set (A) **A1512AA**
 Mengenregelgriff - Set (B) **A1508AA**

Universal - Kit 1 **A1501NU**
 Rosette mit 1 Öffnung (2x) **A1504AA**

Brausestange 90cm **A1529AA**
 Brauseschlauch Idealflex 1,75m **A4109AA**
 Handbrause **A1519AA**



Besonderheiten:

Die untere mitgelieferte Halterung der Brausestange ist wasserführend und im Universal Kit 1 auf der Trägerschiene befestigt.

Die Verschlußstopfen werden im jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

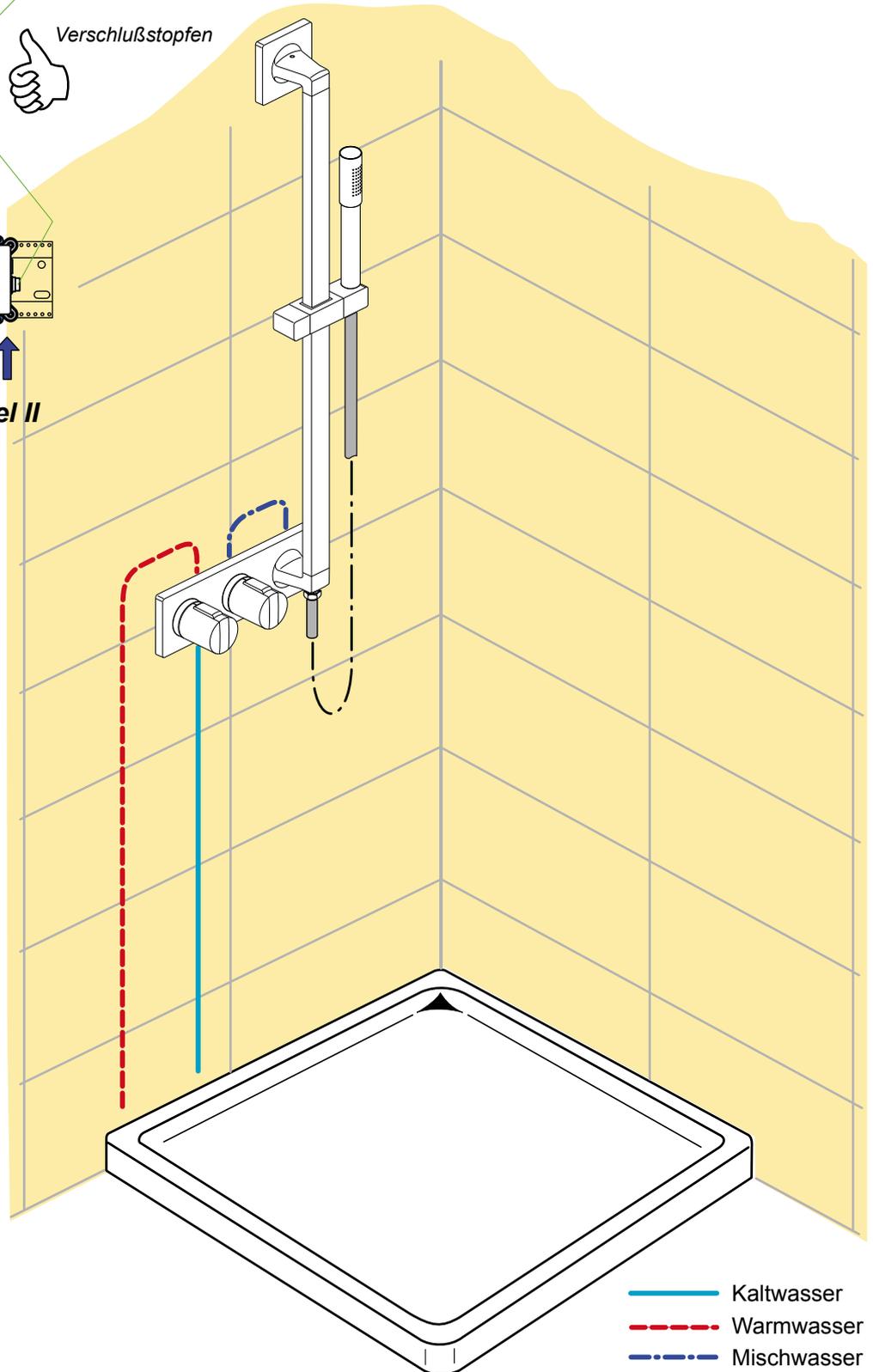
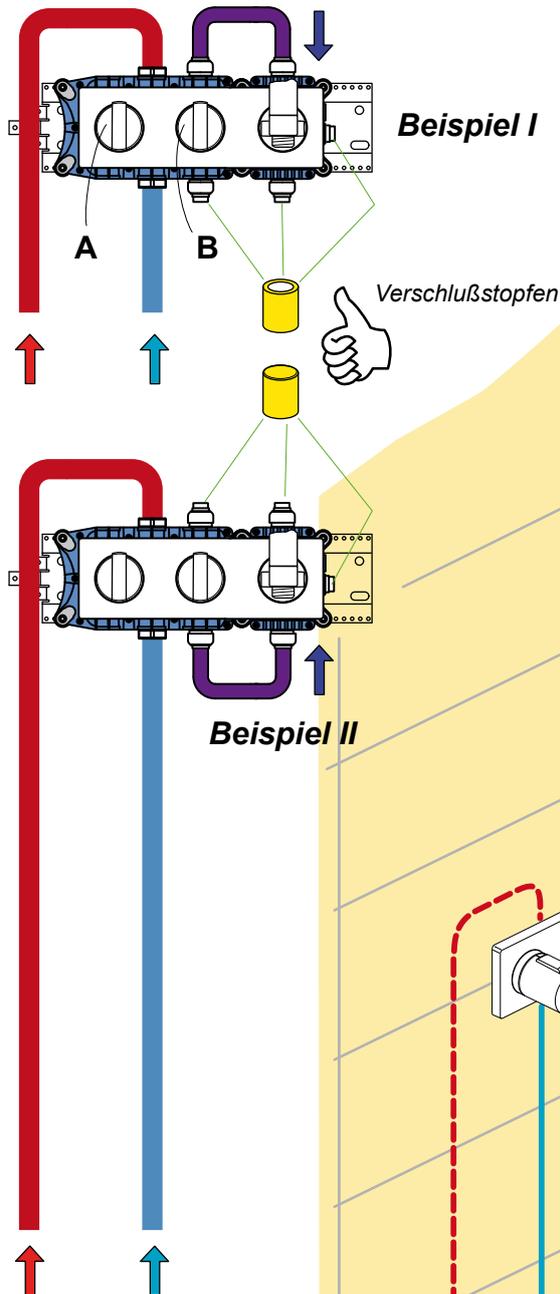
— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - · - · - Mischwasser

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1 **A1500NU**
 Rosette mit 3 Öffnungen **A1506AA**
 Temperaturgriff - Set (A) **A1512AA**
 Mengenregelgriff - Set (B) **A1508AA**

Universal - Kit 1 **A1501NU**
 Rosette mit 1 Öffnung (1x) **A1504AA**
 Brausestange 90cm **A1529AA**
 Brauseschlauch Idealflex 1,75m **A4109AA**
 Handbrause **A1519AA**



Besonderheiten:

Die untere mitgelieferte Halterung der Brausestange ist wasserführend und im Universal Kit 1 auf der Trägerschiene befestigt.

Die Verschlußstopfen werden im jeweils verwendeten kit 1 mitgeliefert.

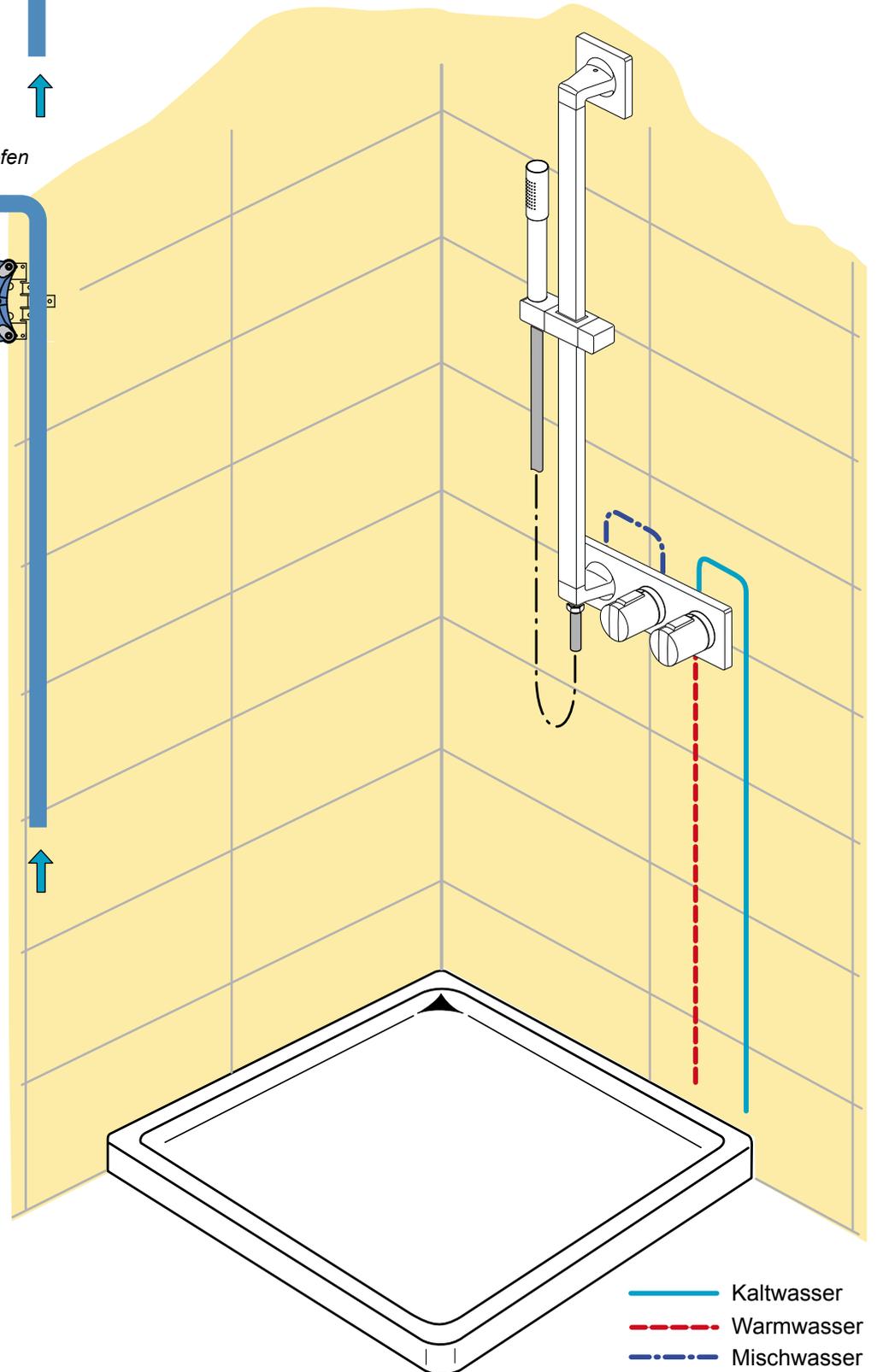
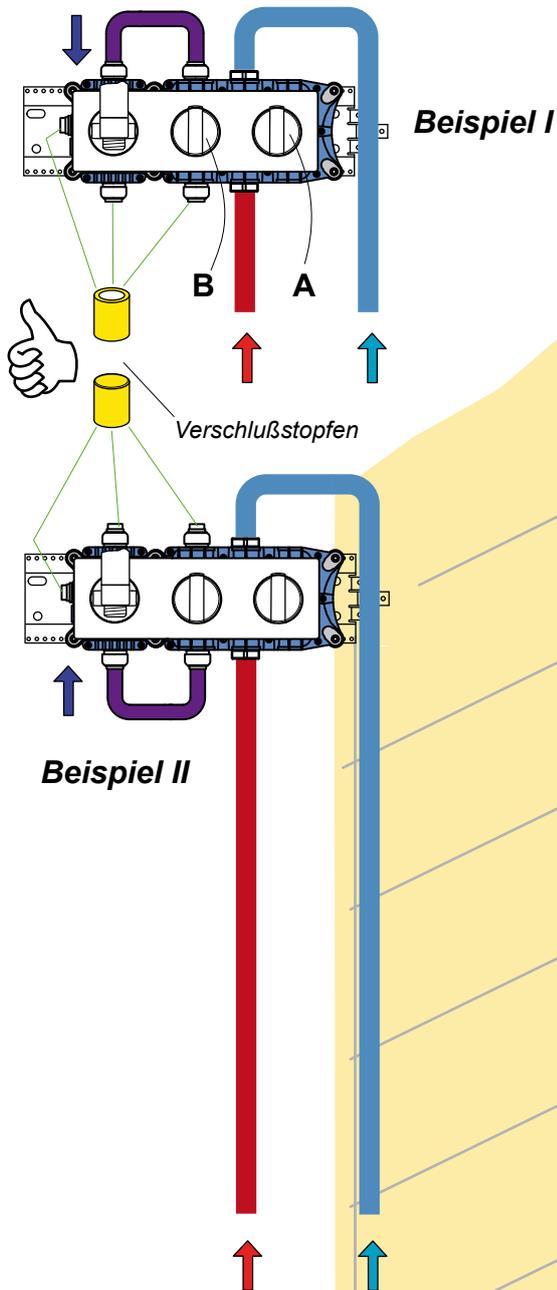
— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - · - · Mischwasser

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1	A1500NU
Rosette mit 3 Öffnungen	A1506AA
Temperaturgriff - Set (A)	A1512AA
Mengenregelgriff - Set (B)	A1508AA

Universal - Kit 1	A1501NU
Rosette mit 1 Öffnung (1x)	A1504AA
Brausestange 90cm	A1529AA
Brauseschlauch Idealflex 1,75m	A4109AA
Handbrause	A1519AA



Besonderheiten:

Die untere mitgelieferte Halterung der Brausestange ist wasserführend und im Universal Kit 1 auf der Trägerschiene befestigt.

Die Verschlußstopfen werden im jeweils verwendeten kit 1 mitgeliefert.

— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - - - Mischwasser

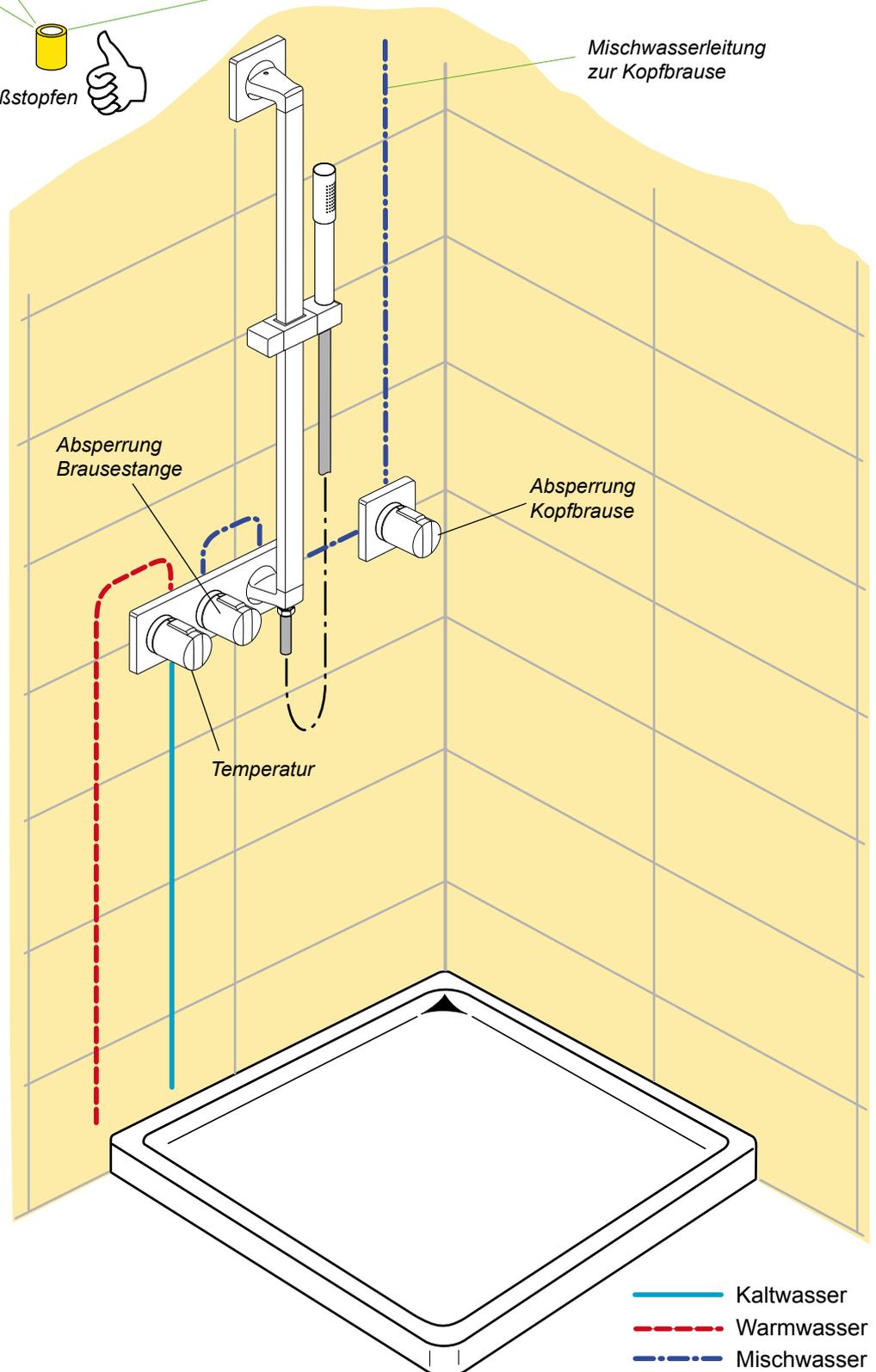
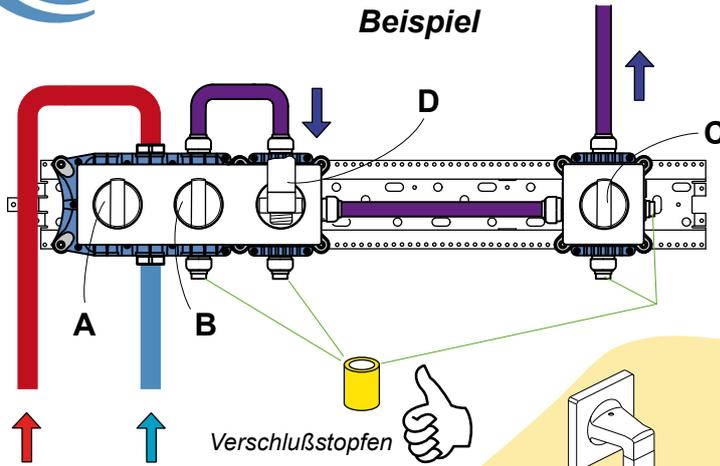
INSTALLATION

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1	A1500NU
Rosette mit 3 Öffnungen	A1506AA
Temperaturgriff - Set (A)	A1512AA
Mengenregelgriff - Set (B 1x)	A1508AA
Mengenregelgriff - Set (C 1x)	A1509AA

Universal - Kit 1 (2x)	A1501NU
Rosette mit 1 Öffnung (2x)	A1504AA
Brausestange 90cm (D)	A1529AA
Brauseschlauch Idealflex 1,75m	A4109AA
Handbrause	A1519AA



Besonderheiten:

Die untere mitgelieferte Halterung der Brausestange ist wasserführend und im Universal Kit 1 auf der Trägerschiene befestigt.

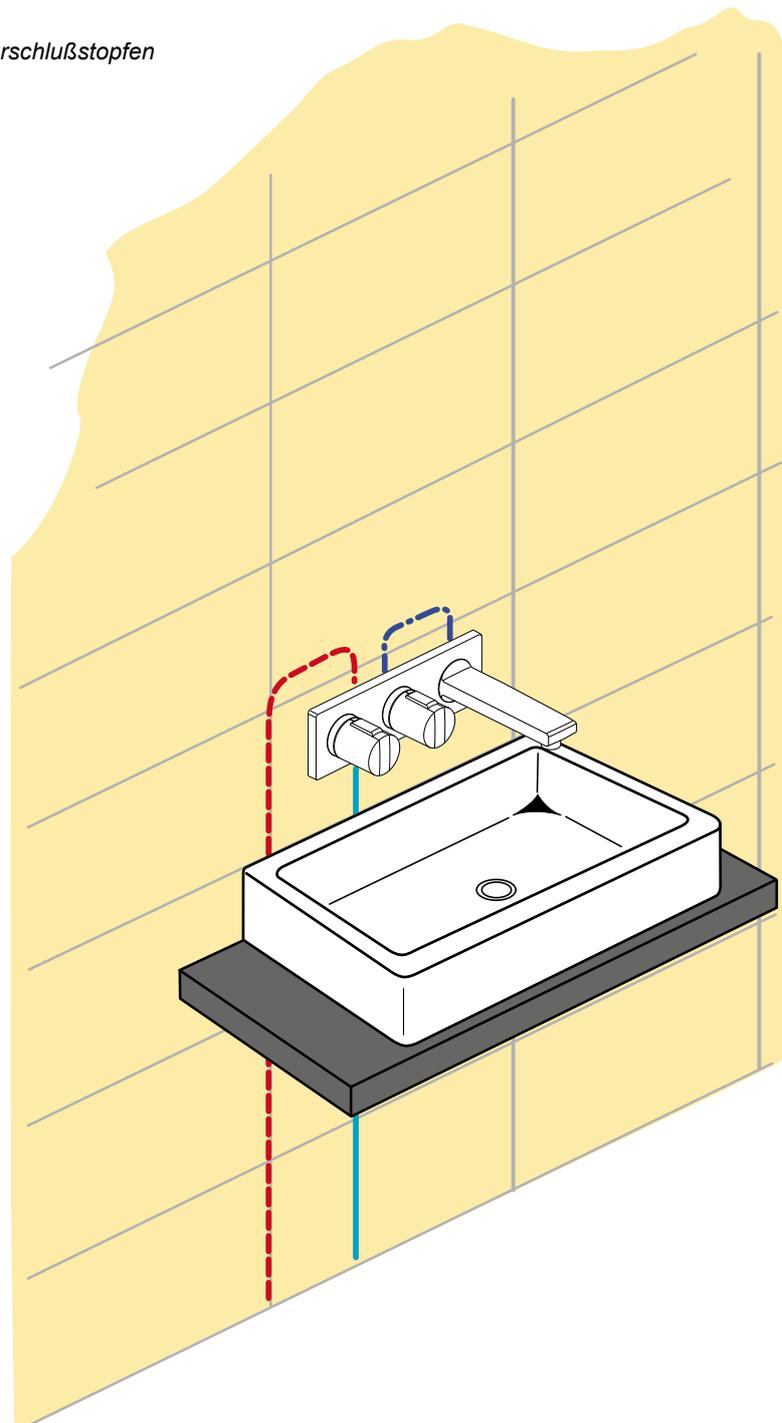
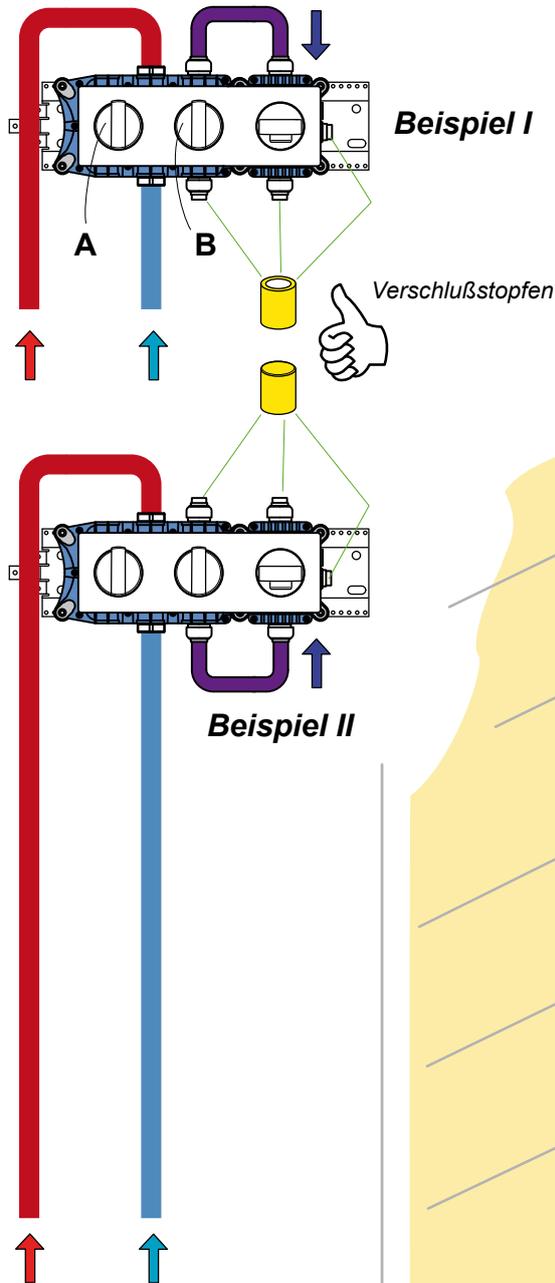
Die Verschlußstopfen werden in jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - · - · - Mischwasser

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1	A1500NU
Rosette mit 3 Öffnungen	A1506AA
Temperaturgriff - Set (A)	A1512AA
Mengenregelgriff - Set (B)	A1511AA
Universal - Kit 1	A1501NU
Wandauslauf	A1513AA



Besonderheiten:

Die Verschlussstopfen werden im jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

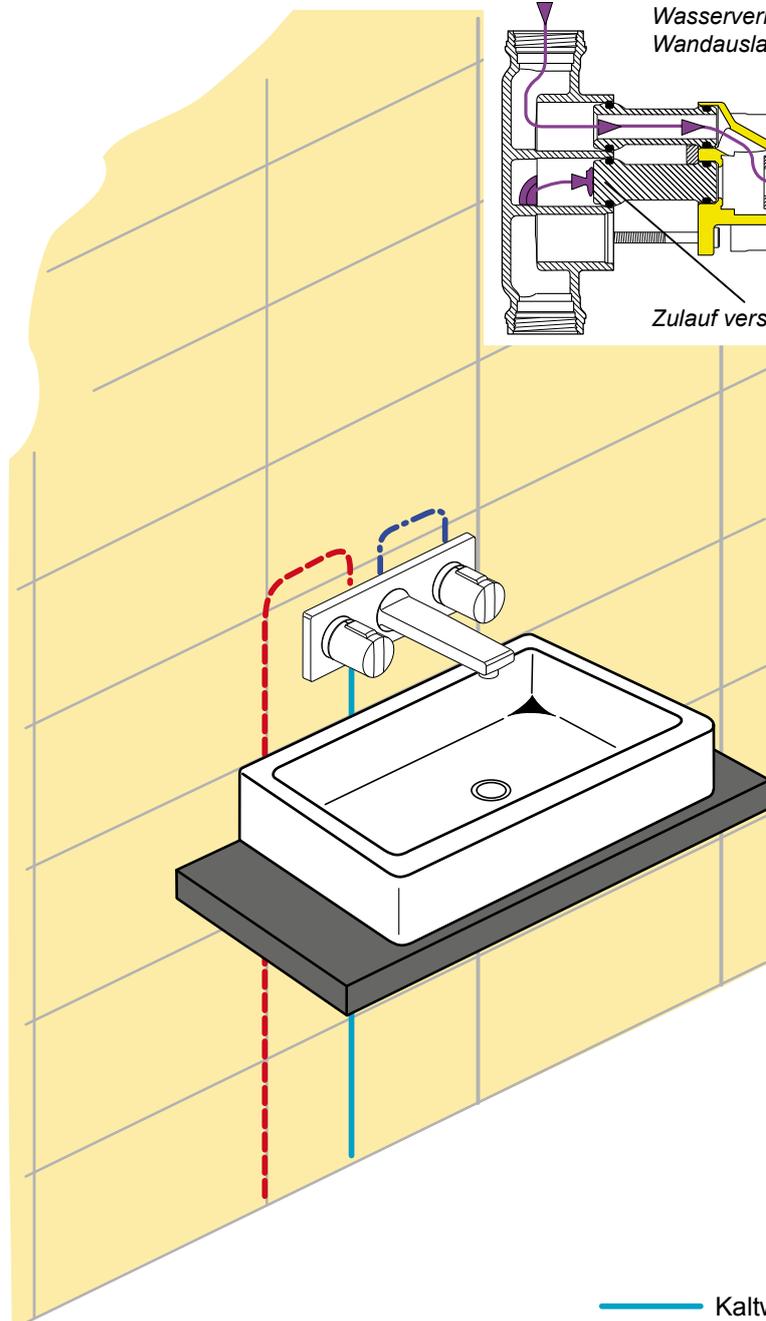
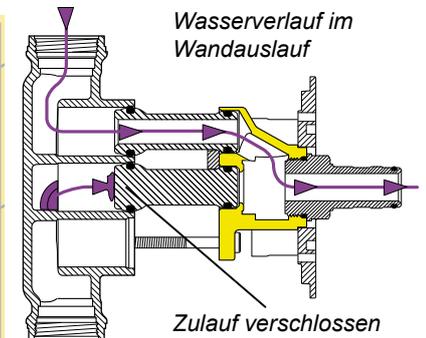
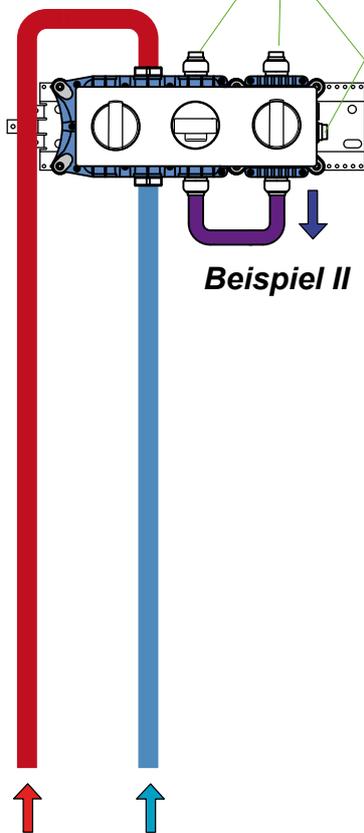
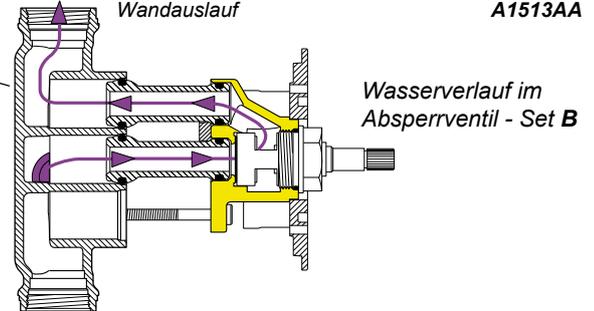
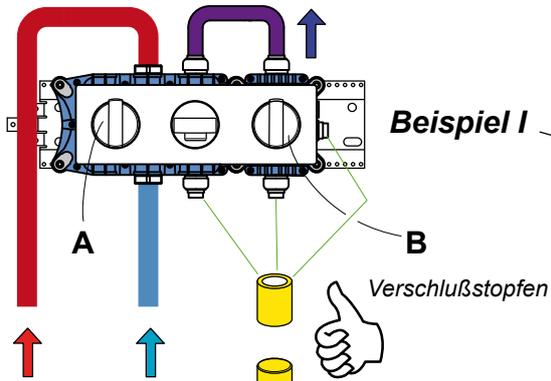
— Kaltwasser
- - - Warmwasser
- · - · - Mischwasser

verwendete Bauteile:

Trägerschiene im Kit 1 Einzelthermostat enthalten

Einzelthermostat - Kit 1 **A1500NU**
 Rosette mit 3 Öffnungen **A1506AA**
 Temperaturgriff - Set (A) **A1512AA**
 Mengenregelgriff - Set (B) **A1511AA**

Universal - Kit 1 **A1501NU**
 Wandauslauf **A1513AA**



Besonderheiten:

Die Verschlussstopfen werden im jeweils verwendeten Kit 1 mitgeliefert.

— Kaltwasser
 - - - Warmwasser
 - - - Mischwasser

verwendete Bauteile:

Universal - Kit 1 (3x)	A1501NU
Trägerschiene	A1503NU
Rosette mit 1 Öffnung (3x)	A1504AA
Wandauslauf	A1513AA
Mengenregelgriff - Set A (Heisswasser)	A1522AA
Mengenregelgriff - Set B (Kaltwasser)	A1523AA

